

Die **47. Generalversammlung** der Eichenlaubschützen Bachhausen fand am 04.07.2015 statt.

1. Vorstand: Franz Schöpf
Kassier: Hans Härtl

2. Vorstand: Schmid Christa
Schriftführer: Kaiser Karolin

Sportleiter: Wagner Georg
Jugendleiter: Schöpf Matthias (Alfons Günzkofer)
Waffenwart: Stalleder Michael
Jugendsprecher: Zellner Carmen

Ausschussmitglieder: Anzinger Georg
Schöpf Karl Heinz
Lehermeier Alois.
Günzkofer Alfons
Limbeck Michael

Kassenprüfer waren: Pscheidl Günter und Schöpf Martin

Begrüßen konnte der erste Vorstand Franz Schöpf:

2. Bürgermeister und stellvertretenden Landrat Werner Bumeder
Die Ehrenmitglieder Retzer Xaver, Wagner Georg sen. und Alfons Günzkofer
Gauschützenmeister Michael Ruhland
Und Evi Lichtinger von der Presse

Des weiteren gingen noch Grüße an die Ehrenvorstände Kilger Josef und Novak Gerhard, die leider aus gesundheitlichen Gründen an der Versammlung nicht mehr teilnehmen konnten.

Nach der Begrüßung erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu einer Gedenkminute von den Plätzen und zu dessen Ehren auch die geweihte Vereinskерze entzündet wurde

Grußworte gab es von: 2. Bürgermeister und stellvertretenden Landrat Werner Bumeder
1. Gauschützenmeister Michael Ruhland

Die 98 Mitglieder teilen sich wie folgt auf:

23 in der Seniorenklasse:
21 in der Altersklasse
14 in der Schützenklasse
25 in der Damenklasse
6 in der Juniorenklasse
2 in der Jugendklasse
12 in der Schülerklasse

Im Besitz des Vereins sind zurzeit:

20 elektrische Zugstände
19 Luftgewehre
1 Lichtgewehr mit Zubehör
2 Luftpistolen
21 Schießhandschuhe
13 Schießjacken und 5 Schießhosen
2 Teilermaschinen
1 Ringzähler
1 Elektronische Ring-Teilermaschine
1 Sprechanlage
1 Zelt 6 X 10 Meter
1 Zeit 3 X 6 Meter
1 Laptop
1 Heizschwammerl

Bei der Dorfmeisterschaft nahmen die Eichenlaubschützen mit einer Mannschaft teil.

Steinberger Hans feierte am 26.07.2014 seinen 70. Geburtstag. Vorstand Franz Schöpf kam mit einer Abordnung der Schützen zum Gratulieren, übergab mit den besten Wünschen für die Zukunft den obligatorischen Korb. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und eine deftige Brotzeit.

Krieger Lorenz konnte am 01.08.2014 seinen 65. Geburtstag feiern. Auch zu ihm kam der Vorstand mit einer Abordnung und wünschte dem Jubilar bei der Übergabe des Korbes alles Gute. Bei Kaffee und Kuchen und einer anschließenden Brotzeit wurde bei einer angeregten Unterhaltung die Zeit nicht lang

In der Zeit vom 7. bis 11.08.2014 wurde eine neue Wandverkleidung im Schießstand angebracht. Vorstand Franz Schöpf und Ehrenmitglied Alfons Günzkofer werkten mit den Helfern Matthias Schöpf, Stefan Konrad, Martin Schöpf und Anzinger Georg bis alles am richtigen Platz fertig montiert war.

Am 12.08.2014 wurden die Zelte für das Grillfest aufgebaut und der Garten für das Fest hergerichtet.

Das traditionelle Grillfest der Eichenlaubschützen war wie alle Jahre wieder am 15. August.

Der Besuch war trotzdem, dass um die Mittagszeit etwas Regen einsetzte wieder sehr gut und die Einnahmen ausgezeichnet. Am Grill standen heuer Franz Pscheidl, Limbeck Michael und Würstlmeister Georg Anzinger. Im Verkaufsstand waren Kassier Hans Härtl, Christa Schöpf, Marianne und Alfons Günzkofer. Die Zuträger und Abräumer waren Hermann und Sebastian Bentele und Michael Stalleder. An der Spüle werkten Irmgard Stalleder und K.H.Schöpf. Den Salat richtete Matthias Schöpf mit seiner Mannschaft. Den Kuchenstand verwaltete Ivon Schott mit ihren Helferinnen. Auch die Jungschützen beteiligten sich mit einem Wurfstand an den Einnahmen.

Das Ferienprogramm der Eichenlaubschützen im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Mamming - Gottfrieding fand **am 16.08.2014** statt. 11 Jugendliche beteiligten sich heuer wieder am Schießen mit dem Lichtgewehr, Luftgewehr und einer Spielarmbrust.

Das Training mit der Jugend begann am 21.08.2014 und Saisonstart war am 12.09.2014

Die Schießsaison 2014/2015 begann bei den Eichenlaubschützen am 12.09.2014

Im Laufe der Saison wurden 20 Pflichtschießen, 5 Nachschießen, 1 Neujahrsschießen und 1 Nikolausschießen abgehalten. Des Weiteren fanden noch 3 Ausschusssitzungen statt.

Beim Grillfest am 13.09.2014 der Isartaler Schwaigen waren auch einige Mitglieder der Eichenlaubschützen vertreten.

Am Auszug zum Pilberskofener Kirta am 19.09.2014 waren die Eichenlaubschützen mit einer starken Abordnung vertreten. Als Belohnung gab es wieder vom Verein wie bei jedem Volksfest Biermarken.

Die Isargrün Schützen aus Goben veranstalteten am 21.09.2014 im neuen Schützenheim ihr alljährliches Vereins- und Grillfest. Die Eichenlaubschützen Bachhausen waren auch dort wieder vertreten.

Bei der Abschlussfeier zum Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Mamming - Gottfrieding am 15.10.2013 waren Jugendleiter Matthias Schöpf und Ehrenmitglied Alfons Günzkofer mit einigen Schützen vertreten.

Beim **traditionellen Kirtaschießen der Edelweißschützen aus Dingolfing** vom 09. bis 24.10.2014 waren die Eichenlaubschützen Bachhausen mit 11 Teilnehmern vertreten und konnten in den einzelnen Klassen schöne Preise erringen. Bei der Sonderwertung Nachwuchsrunde belegten die Nachwuchsschützen der Mannschaft NWR Krotzer, Schott und Zellner den ersten Platz. Sie schafften es als einzige der teilnehmenden Mannschaften, ihren Ringdurchschnitt von der NWR zu überbieten (715 zu 756 Ringe) Pritzl Betina gewann die Festscheibe und Hermann Bentele belegte hier den 2. Platz..

Am 5. Dezember waren **Karl Heinz Schöpf und Philipp Schöpf** wieder als **Nikolaus** unterwegs. Die Einnahmen in Höhe von 239 € spendeten sie dem Verein.

Das **traditionelle Nikolausschiessen der Eichenlaubschützen Bachhausen am 06.12.2014** war mit 51 Erwachsenen und 10 jugendlichen Teilnehmern ein großer Erfolg.

Alfons Günzkofer wertete die Scheiben mit Schneemänner aus und ermittelte folgendes Ergebnis:

Die ersten 5 bei der Jugend:

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1. Platz: Larissa Schott | mit 36 Punkten |
| 2. Platz Marina Krotzer | mit 28 Punkten |
| 3. Platz Maxi Peer | mit 27 Punkten |
| 4. Platz Thomas Schelske | mit 23 Punkten |
| 5. Platz Erik Zellner | mit 19/14 Punkten |

Die weiteren Plätze belegten: Christoph Eberl, Michael Schott, Christoph Wagner, Stefanie Peer, Leonie Krieger.

Bei den Erwachsenen kam es zu folgender Reihenfolge der ersten 10:

- | | |
|-----------------------------|-------------------|
| 1. Platz Limbeck Michael | mit 36/33 Punkten |
| 2. Platz Irmgard Stallerder | mit 36/11 Punkten |
| 3. Platz Carmen Zellner | mit 35 Punkten |
| 4. Platz Yvonne Schott | mit 31/24 Punkten |
| 5. Platz Alfons Günzkofer | mit 31/21 Punkten |
| 6. Platz Matthias Schöpf | mit 30/26 Punkten |
| 7. Platz Aigner Georg | mit 30/11 Punkten |
| 8. Platz Eustachius Schech | mit 30/5 Punkten |
| 9. Platz Martin Schöpf | mit 29 Punkten |
| 10. Platz Christian Krieger | mit 28/24 Punkten |

Die Teilnehmer konnten sich gem. ihren Platzierungen einen kleinen Preis aussuchen.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich bei allen für die zahlreiche Beteiligung und dem guten Verhalten auf den Schießständen, besonders aber bei Irmgard Stallerder für das mitgebrachte Gebäck.

Zum Schluss wünschte er noch allen ein gutes nach Hause kommen und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Am 11.12.2014 konnte Anton Schmid, Herbergsvater und ehemaliger Vorstand der Eichenlaubschützen Bachhausen seinen 60. Geburtstag feiern. Zur Feier waren auch die Schützen ins Gasthaus zum Johann eingeladen.

Vorstand Franz Schöpf gratulierte im Namen der Schützen dem Jubilar zu seinem Feste mit den besten Wünschen für die Zukunft und übergab ein Geschenk des Vereins. Bei einem guten Essen und anschließendem Kaffee mit Kuchen wurde die Zeit nicht lang

Glück im Unglück hatte die Herbergfamilie Schmid am 14.12.2014 und damit auch die Schützen, als im Anbau der von den "Hüttenbuam" benutzt wird, ein Brand ausbrach. Schlimm wäre es geworden, wenn nicht einer der beiden in der Hütte schlafend wach geworden wäre und so seinen Kollegen wecken konnte. Laut Aussage von Polizei und Feuerwehr wären sie wohl bereits nach wenigen Minuten im Rauch umgekommen. Dank dem raschen Eingreifen der Feuerwehr konnte aber der Brand schnell eingedämmt werden, so das am Hauptgebäude der Schaden sich im Rahmen hielt.

Die Christbaumversteigerung der Eichenlaubschützen am 20.12.2014 war auch heuer wieder ein großer Erfolg.

Zu Beginn begrüßte Vorstand Franz Schöpf die Gäste und bedankte sich für den zahlreichen Besuch. Besonders begrüßte er die Abordnungen der Isartaler Schützen Schwaigen, Bergfalken Lengthal, VSG Dingolfing und Bacherlschützen Dittenkofen. Ein besonderer Gruß galt auch der Feuerwehr Mamming, die ja vor kurzem erst im örtlichen Gasthaus im Einsatz war. Nach dem Losverkauf übernahmen Versteigerer Xaver Retzer und sein Zuträger Alfons Günzkofer die Versteigerung der Sachwerte und Brotzeiten. Xaver Retzer der heuer als Vertretung wieder das Amt des Versteigerers übernahm, brachte auch die Baumversteigerung gewinnbringend über die Bühne, so das es für die Schützen ein hervorragendes Ergebnis an Einnahmen gab.

Nach dem Verteilen der Lospreise schloss Vorstand Franz Schöpf die Veranstaltung mit dem Dank an die Besucher für das gute Steigern, und wünschte allen ein schönes Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Franz Schöpf Platz2, **Gerlinde Kammerl Platz 1**, Sibille Kammerl Platz 3

Auch **das Neujahrsschießen der Eichenlaubschützen Bachhausen war am 01.01.2015** wieder ein Erfolg. Es waren 6 Jugendliche und 39 Erwachsene Schützen am Schießstand, und testeten ihre Treffsicherheit und Glück im neuen Jahr.

Bei den Jungschützen kamen zur folgenden Platzierung:

Platz 1	Michael Schott	mit 100 Punkten
Platz2	Marina Krotzer	mit 96 Punkten
Platz3	Christoph Wagner	mit 93 Punkten
Platz 4	Larissa Schott	mit 92 Punkten
Platz 5	Maxi Peer	mit 86 Punkten
Platz 6	Eric Zellner	mit 84 Punkten

Bei den Erwachsenen waren die die Besten 10:

Platz 1	Gerlinde Kammerl	mit 104 Punkten
Platz 2	Franz Schöpf	mit 103 Punkten
Platz 3	Sibille Kammerl	mit 99/83 Punkten
Platz 4	Armin Dost	mit 99/73 Punkten
Platz 5	Michael Staller	mit 99/68 Punkten
Platz 6	Matthias Schöpf	mit 96 Punkten
Platz 7	Karl Heinz Schöpf	mit 95 Punkten
Platz 8	Alfons Günzkofer	mit 93 Punkten
Platz 9	Markus Schöpf	mit 89 Punkten
Platz 10	Retzer Xaver	mit 86/73 Punkten
	Carmen Zellner	mit 86/71 Punkten

Nach dem Auswerten der Streifen und Glücksscheiben gab Vorstand Franz Schöpf das Ergebnis des Schießens bekannt, und jeder durfte sich gem. seiner Platzierung einen Preis aussuchen.

Der Vorstand bedankte sich noch für die Disziplin am Schießstand und das zahlreiche Mitwirken und wünschte allen noch ein gutes neues Jahr.

Die alljährliche **Winterparty fand am 05.01.2015** statt.

Bei gutem Besuch und Umsatz konnte eine zufriedenstellende Summe an Einnahmen erzielt werden.

Wegen des Brandes der Unterkunft der Hüttenbuam wurde ein Teil der Einnahmen für den Aufbau und Renovierung der Hütte von den Eichenlaubschützen gespendet.

Gerlinde Kammerl feierte am 18.01.2015 ihren 75. Geburtstag mit ihren Angehörigen, Freunden und der Vorstandschaft der Schützen im Gasthaus zum Johann in Bachhausen. Vorstand Franz Schöpf und die ges. Abordnung gratulierte der Jubilarin mit den besten Wünschen für die Zukunft und dem Wunsch, dass sie noch lange bei bester Gesundheit nach Bachhausen kommen kann.

Bei Kaffee und Kuchen und anschließender Brotzeit wurde bei angeregten Gesprächen über die vergangenen Jahre die Zeit nicht lang.

Die Gaumeisterschaften fanden mit dem Luftgewehr bei VSG Dingolfing, mit der Luftpistole bei Isargrün Goben und mit dem Zimmerstutzen bei den Eichenlaubschützen Bachhausen im Januar statt.

Von den Eichenlaubschützen nahmen teil und belegten in den einzelnen Klassen folgende Plätze:

Luftgewehr

Schülerklasse w:	Larissa Schott	Platz 1 mit 167 Ringen	
Schülerklasse m:	Christoph Eberl	Platz 5 mit 144 Ringen	(20 Schuss)
	Thomas Schelske	Platz 7 mit 133 Ringen	
Mannschaft:	Platz 2 mit 444 Ringen	(Schott, Eberl, Schelske)	
Jugendklasse w:	Marina Krotzer	Platz 1 mit 378 Ringen	(40 Schuss)
Juniorenklasse A m. . :	Seppe Protschka	Platz 3 mit 380 Ringen	
	Stefan Konrad	Platz 6 mit 355 Ringen	
Herrenklasse:	Matthias Schöpf	Platz 18 mit 361 Ringen	
Damenklasse:	Carolin Kaiser	Platz 2 mit 373 Ringen	
	Martina Härtl	Platz 10 mit 348 Ringen	
Herren-Altersklasse:	Franz Schöpf	Platz 10 mit 359 Ringen	
	Hermann Bentele	Platz 11 mit 347 Ringen	
Damen-Altersklasse:	Schmid Christa	Platz 1 mit 369 Ringen	(für Schwaigen)
Senioren B m:	Michael Stallerder	Platz 2 mit 357 Ringen	(für Steinberg)
Senioren B w:	Irmgard Stallerder	Platz 2 mit 309 Ringen	

KK 100 Meter:

Damen-Altersklasse:	Schmid Christa	Platz 1 mit 274 Ringen	(30 Schuss)
Senioren w:	Marianne Friedrich	Platz 1 mit 287 Ringen	
	Lydia Fleischmann	Platz 2 mit 247 Ringen	
Mannschaft:	Platz 1 mit 808 Ringen	(Friedrich, Schmid, Fleischmann)	
Senioren m:	Michael Stallerder	Platz 2 mit 261 Ringen	

Luftpistole

Herrenklasse:	Alexander Schmid	Platz 17 mit 284 Ringen	(40 Schuss)
----------------------	------------------	-------------------------	-------------

Zimmerstutzen:

Senioren m.:	Stallerder Michael	Platz 1 mit 258 Ringen	(30 Schuss)
	Weindl H.G.	Platz 4 mit 240 Ringen	
	Günzkofer Alfons	Platz 7 mit 205 Ringen	
Damen-Altersklasse:	Schmid Christa	Platz 1 mit 258 Ringen	
Damen Senioren w:	Friedrich Marianne	Platz 1 mit 270 Ringen	
Zimmerstutzen Tradition:	1. Stallerder Michael mit 226 Ringen		
	2. Stallerder Irmgard mit 158 Ringen		

Bei der **Zimmerstutzen - Sonderrunde** beteiligten sich 5 Mannschaften.

Die beiden Mannschaften der Eichenlaubschützen Bachhausen - bestehend aus je 3 Schützen - belegten beim Schießen mit 4 Durchgängen mit je 30 Schuss folgende Plätze:

Mannschaft 2 Platz 3 mit 3028 Ringen

Mannschaft 1 Platz 4 mit 3002 Ringen

Einzelwertung:	Friedrich Marianne	Platz 4 mit 1056 Ringen	Mannschaft 2
	Schmid Christa	Platz 6 mit 1033 Ringen	Mannschaft 2
	Stalleder Michael	Platz 7 mit 1002 Ringen	Mannschaft 1
	Fraunhofer Bernhard	Platz 8 mit 1044 Ringen	Mannschaft 1
	Baumgartner Alfons	Platz 11 mit 1010 Ringen	Mannschaft 1
	Schicker Franz	Platz 14 mit 939 Ringen	Mannschaft 2

Am 31. Januar fand in der Turnhalle vom Gymnasium die Sportlerehrung statt. dabei wurden von Landrat Heinrich Trapp unsere Schützen Christa Schmid, Irmgard Stalleder und Marianne Friedrich für ihre guten sportlichen Leistungen geehrt.

Der Faschingsball der Eichenlaubschützen Bachhausen war am 07.02.2015

Die Zahl der Besucher hätte besser sein können, aber mit etwa 100 Zahlenden konnte man noch zufrieden sein.- Die Kapelle brachte eine gute Stimmung in den Saal und so war die Tanzfläche meist gut belegt.

Am 07.03.2015 besuchten einige Mitglieder der Eichenlaubschützen das **Starkbierfest in Lengthal**.

Die Gaujugendversammlung am 15.03.2015 fand in Bachhausen statt. Neben einigen organisatorischen Aussprachen, war auch die Preisverteilung und Siegerehrung der Gaumeisterschaft 2015 für Schüler und Jugend.

Ein **Damenvergleichsschießen Gau Dingolfing gegen die Damen vom Gau Vilshofen war am 20.03.2015** in Bachhausen. Nach dem Schießen ließ man den Abend mit Kaffee und Kuchen ausklingen.

Die Jahreshauptversammlung mit der Siegerehrung der Erwachsenen Schützen fand am 22.03.2015 bei den **Isargrün Schützen Goben** statt.

Auch wurden die Schützenkönige für das Jahr 2015 bekannt gegeben.

Irmgard Stalleder von den Eichenlaubschützen Bachhausen wurde mit einem 68,37 Teiler 3. Damenkönigin des Schützengau Dingolfing.

Bei den Ehrungen erhielt **Christa Schmid das große silberne Ehrenzeichen des Gau Dingolfings** für besondere Verdienste für den Schießsport.



3.Gaudamenkönigin Irmgard Stalleder



Christa Schmid mit Gauvorstandschaft

Auch beim Starkbierfest der Holzlandlerschützen Oberwolkersdorf am 29.03.2015 waren einige Eichenlaubschützen anwesend.

Am 11. 04.2015 hielten die **Eichenlaubschützen das Königschießen** mit anschließender Brotzeit ab. die Teilnahme der Schützen war aber sehr gering.

In der Zeit vom 24.04 bis 26.04. 2015 war in Bachhausen wieder das Gemeindefest.

Mit 152 geschossenen Einlagen konnte man zufrieden sein. Es beteiligten 18 Vereine und Gruppen aus der Gemeinde Mammung.

Beim Schießen auf zwei 10er Streifen und eine Glücksscheibe zählte nicht nur können sondern brauchte man auch ein Portion Glück um die gewünschten Punkte zu erreichen

Beim Schießen auf die Sachpreise, wo es um den besten Zehner (Blattl) ging, kamen auf die ersten 5 Plätze:

Platz 1 Stempfhuber Florian mit einem 54 Teiler	Brandschadenshilfsverein Schwaigen/ Rosenau
Platz 2 Limbeck Michael mit einem 64 Teiler	Mamminger Löwen
Platz 3 Wagner Evi mit einem 70 Teiler	Frauenbund Mammung
Platz 4 Wagner Georg mit einem 72 Teiler	Jäger Mammung
Platz 5 Elison Andreas mit einem 73 Teiler	TSV Fußball Mammung

Die 30 erstplatzierten Teilnehmer konnten sich je nach Rangfolge einen Preis aussuchen.

Beim Schießen auf die Glücksscheibe, wo es um den **Wanderpokal der Gemeinde Mammung** ging, belegten die ersten 3 Plätze:

Platz1: Mamminger Löwen mit 276 Punkten

Platz 2: Eichenlaub Senioren mit 272 Punkten

Platz 3: KSK Bubach mit 269 Punkten

Auch hier durften alle Gruppen bzw. Vereine die 5 Schützen an den Stand brachten, einen Brotzeitkorb mit nach Hause nehmen.

Dem **Mehrheitspreis** für die meisten Teilnehmer **in Form von 2 Kasten Bier konnten die Isartaler Schützen Mammingerschwaigen** mit 26 Schützen erringen.

Mit 16 Teilnehmern belegte der Holzschua Club Bachhausen den 2 Platz und bekam 1 Kasten Bier.

Mit 12 Teilnehmern belegte der OGV Mammung den 3. Platz und bekam dafür ein 5 Liter Fass Bier.



Einzelwettbewerb Florian Stempfhuber



Mannschaftswettbewerb Mamminger Löwen



Alle Sieger mit Vorstand und mit Bürgermeister

Bürgermeister Georg Eberl überreichte den Wanderpokal an den Vorstand der Mamminger Löwen Schott Werner.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich bei allen Teilnehmern für das gute Verhalten am Schießstand und bei allen Spendern von Preisen und bei allen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

In der Zeit von Ende März bis Anfang Mai 2015 fanden in Plattling und Straubing wieder die Niederbayrischen Meisterschaften statt.

Auch einige Mitglieder der Eichenlaubschützen konnten sich wieder für die Teilnahme qualifizieren und belegten dort folgende Plätze:

Luftgewehr

Schülerklasse w: Schott Larissa Platz 55 mit 162 Ringen (104 Teilnehmer)

Schülerklasse m: Schelske Thomas Platz 58 mit 157 Ringen (102) Teilnehmer

Eberl Christoph Platz 65 mit 154 Ringen

Mannschaft: Platz 25 mit 473 Ringen (41 Mannschaften)

Jugendklasse w: Krotzer Marina Platz 23 mit 367 Ringen (94 Teilnehmer)

Juniorenklasse B m: Protschka Seppe Platz 2 mit 382 Ringen (Ringgleich mit dem Ersten)

Altersklasse W: Schmid Christa Platz 7 mit 370 Ringen (für Schwaigen)

Seniorenklasse W: Friedrich Marianne Platz 1 mit 370 Ringen (für Schwaigen)

Seniorenklasse B m: Stalleder Michael Platz 6 mit 351 Ringen (für Steinberg)

Zimmerstutzen:

Altersklasse w: Friedrich Marianne Platz1 mit 272 Ringen

Schmid Christa Platz2 mit 265 Ringen

Seniorenklasse m: Stalleder Michael Platz 24 mit 250 Ringen

Traditionell:

Damenklasse: **Stalleder Irmgard Platz 1** mit 192 Ringen

Seniorenklasse m: Stalleder Michael Platz 5 mit 224 Ringen

KK 100 m:

Altersklasse w: Friedrich Marianne Platz 1 mit 285 Ringen

Schmid Christa Platz 3 mit 271 Ringen

Fleischmann Lydia Platz 9 mit 255 Ringen

Mannschaft : Platz 1 mit 811 Ringen

Seniorenklasse m: Stalleder Michael Platz 20 mit 254 Ringen

Auch bei den bayrischen Meisterschaften durften einige Mitglieder der Eichenlaubschützen Bachhausen aufgrund ihren Leistungen bei den niederbayrischen Meisterschaften teilnehmen und belegten die Plätze:.

LG Jugend w: Krotzer Marina Platz 120 mit 369 Ringen

Zimmerstutzen

Damen Altersklasse: Friedrich Marianne Platz 4 mit 270 Ringen

Schmid Christa Platz 9 mit 266 Ringen

KK 100 m

Damenaltersklasse: Friedrich Marianne Platz 8 mit 284 Ringen

Für die deutsche Meisterschaft haben sich qualifiziert und folgende Ergebnisse erreicht:

Luftgewehr

Altersklasse w: Schmid Christa Platz 86 mit 361 Ringen

Seniorenklasse w: Friedrich Marianne Platz 23 mit 370 Ringen

Zimmerstutzen

Altersklasse w: Friedrich Marianne Platz 18 mit 267 Ringen

Schmid Christa Platz 30 mit 253 Ringen

Am 17.05.2015 fand in Bachhausen wieder die Preisverteilung und die Abschlußfeier des Jugendfernwettkampfes des Gau Dingolfing statt.

Von den 8 Teilnehmern der Eichenlaubschützen wurden folgende Plätze belegt:

Schüler (20Schuß, 3 Durchgänge)	Schott Larissa	Platz 8 mit 453 Ringe im Schnitt
	Schelske Thomas	Platz 9 mit 447 Ringe
	Eberl Christoph	Platz 10 mit 443 Ringen
	Zellner Erik	Platz 11 mit 441 Ringen
Jugend (40Schuß)	Krotzer Marina	Platz 3 mit 1105 Ringen
	Corina König	Platz 14 mit 580 Ringen (nur 2 Ergebnisse)
Junioren A:	Protschka Seppe	Platz 3 mit 1120 Ringen
	Konrad Stefan	Platz 6 mit 1047 Ringen

Von den Teilnehmern erreichten Schott Larissa, Thomas Schelske, Krotzer Marina, Protschka Seppe und Konrad Stefan das Finale. Leider konnten nur Thomas Schelske und Krotzer Marina daran teilnehmen da die anderen wegen Krankheit und Urlaub verhindert waren.

Schelske Thomas kam den Schülern mit 85,8 Ringen auf Platz 6, Krotzer Marina bei der Jugend mit 94,1 Ringen auf Platz 4.

Anschließend gab es zur Stärkung gegrillte Würstl und Fleisch einschließlich Getränke.

Auch in der Saison 2014-2015 nahmen die Eichenlaubschützen Bachhausen wieder mit 5 Mannschaften am Gaurundenwettkampf teil, und erreichten folgende Plätze:

Die 1.Mannschaft erreichte in der Gauliga West mit 9 : 7 Punkten und 1483 Ringen im Schnitt den 3. Platz.

Die Mannschaft bestand aus den Schützen die folgenden Ringdurchschnitt erzielten:

Schmid Christa 367 Ringe, Protschka Seppe 378 Ringe, Kaiser Carolin 368 Ringe, Pritzl Betina 370 Ringe und Franz Schöpf als 1 mal Ersatz 368 Ringe

Die 2. Mannschaft belegte in der **Gruppe A Ost Platz1 mit 14: 2 Punkten** und einem Ringdurchschnitt von 1439 Ringen und steigt in die Gauliga auf.

Die Mannschaft bestand aus den Schützen : Schöpf Matthias 363 Ringe, Staller Michael 352 Ringe Schöpf Franz 368 Ringe, Konrad Stefan 357 Ringe im Durchschnitt.

Auch die **3. Mannschaft belegte in der Gruppe C den 1. Platz mit 16 : 0 Punkten** und einem Ringdurchschnitt von 1342 Ringen.

In der Mannschaft traten an. Härtl Martina 345 Ringe, Schöpf Karl Heinz 327 Ringe, Bischoff Susanne 336 Ringe, Schöpf Markus 340 Ringe,

Als Ersatz halfen aus: 1 mal Krotzer Marina 362 Ringe, 2 mal Staller Irmgard 319 Ringe, 2 mal Bentele Sebastian 312 Ringe, 1 mal Bentele Hermann 343 Ringe im Durchschnitt.

Diese Mannschaft löst sich auf, da Härtl Martina, Bischoff Susanne und Karl Heinz Schöpf ihre aktive Laufbahn beenden und so wird es in der nächsten Gaurunde nur noch 3 Mannschaften geben.

Mannschaft 4 belegte in der Sonderrunde mit 4 :16 Punkten und einem Ringdurchschnitt von 685 Ringen **den 6 Platz** (3 Schützen pro Mannschaft und 30 Schuß)

Im einzelnen erreichten die Schützen: Wagner Georg 232 Ringe, Staller Irmgard 247 Ringe, Schmid Alexander 197 Ringe (Pistole), Dost Armin 244 Ringe, Bentele Hermann 240 Ringe im Durchschnitt.

Die Jugendmannschaft der Eichenlaubschützen Bachhausen belegte in der Nachwuchsrunde Gruppe 2 mit einem Ringdurchschnitt von 732,17 Ringen und 12 : 0 Punkten den 1. Platz.

Im Einzelnen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Krotzer Marina 278,4 Ringe, Schott Larissa 229,6 Ringe, Zellner Erik 236,75 Ringe Schelske Thomas 231,3 Ringe, Eberl Christoph 229 Ringe im Durchschnitt.

3 Schützen pro Mannschaft mit 30 Schuss und Aufstellung nach den Trainingsergebnissen.

Da der Letzte in der Gruppe 1 einen bedeutend höheren Ringdurchschnitt erreichte wurde beschlossen, dass die Mannschaft weiter in der Gruppe 2 antritt.

Aufgrund des 175 jährigen Bestehens der Sparkasse Niederbayern Mitte haben die Eichenlaubschützen Bachhausen eine **Spende in Höhe von 350 €** zum Kauf eines Jugendgewehres erhalten. Somit gibt es für die Teilnehmer der Jugendmannschaft 3gleiche Gewehre. Jugendleiter Matthias Schöpf bedankte sich für den Zuschuss zum Kauf des Gewehres.

Auch gab er noch bekannt das er mit Marina Krotzer, Larissa Schott und Erik Zellner am Jugendausflug des Gau Dingolfing teilgenommen hatte. Das Ziel war Bodenmais mit Besuch im Silberbergwerk und einer anschließenden Kanufahrt auf dem Regen was allen großen Spaß bereitete..

In dieser Saison wurden 20 Pflichtschießen, 5 Nachschießen, 1 Nikolausschießen und ein Neujahrsschießen so wie 3 Ausschusssitzungen abgehalten.

Die Eichenlaubschützen nahmen auch bei den kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen in der Gemeinde, wie Fronleichnam, Kriegerjahrtag, Erntedank, Totensonntag, und bei div. Grillfesten und div. Christbaumversteigerungen teil.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich noch bei der Gemeinde für das kostenlose Kopieren und dem Zuschuss von 500 Euro für die Jugendarbeit , bei Michael Staller für das kostenlose Füllen der Pressluftflaschen, bei Alfons Günzkofer für die Führung der Vereinschronik und bei allen die am Gelingen der Veranstaltungen des Vereins beigetragen haben.

Besonders bedankte er sich auch noch bei Christa Schmid für die Unterstützung des Jugendleiters bei den Fahrten mit den Jugendlichen zu den div. Meisterschaften und mit Krotzer Marina nach Gundelkofen zum Kadertraining und schloss die Versammlung mit einem dreifachen „Schützen Heil“

Ehrungen für treue Mitgliedschaft 2015

25 Jahre

Schätz Roswitha
Webeck Bernhard

30 Jahre

Schöpf Christine

35 Jahre

Schmid Christa
Schöpf Martin
Staller Irmgard
Zellner Erich jun.

Ehrung bei der RWK-Abschlussfeier am 13.06.15

Niederb. Meister:

KK Schmid Christa, Friedrich Marianne und Fleischmann Lydia
ZM Friedrich Marianne.

Jahresmeisterschaft 2014 / 2015

Schüler	Durchschnitt
1. Krotzer Marina	187
2. Schott Larissa	162
3. Schelske Thomas	157
4. Eberl Christof	150
5. Zellner Eric	142
6. Peer Maxi	140
7. Schott Michael	131
7. Mühlbauer Simon	112

Jugend**Junioren****Damenklasse**

1. Schmid Christa	182
2. Kammerl Gerlinde	168
3. Stalleder Irmgard	166

Schützenklasse

1. Schöpf Franz	188
2. Schöpf Matthias	187
3. Stalleder Michael	176
4. Bentele Hermann	173

Hobbyklasse

1. Günzkofer Alfons	81,3
---------------------	------

Pistole

1. Schöpf Franz	82
2. Stalleder Michael	72
3. Stalleder Irmgard	60

Schützenkönige: 2015

1. Konrad Stefan	48	Teiler	Schützenkönig
2. Mühlbauer Simon	90	Teiler	Wurstkönig
3. Schott Larissa	205	Teiler	Brezenkönig
4. Schelske Thomas	222	Teiler	
5. Peer Maxi	227	Teiler	
6. Schöpf Matthias	232	Teiler	
7. Kammerl Gerlinde	251	Teiler	
8. Wagner Georg	255	Teiler	

Jahresmeister Saison 2014 - 2015

Schüler



Krotzer Marina Platz 1



Schott Larissa Platz 2

Damenklasse:



Schmid Christa

Schützenklasse:



Schöpf Franz

Hobbyklasse:



Günzkofer Alfons

Pistole:



Schöpf Franz

Schützenkönige:

Konrad Stefan	Schützenkönig	48 T.
Mühlbauer Simon	Wurstkönig	90 T.
Schott Larissa	Brezenkönig	205 T.
Schelske Thomas		222 T.
Peer Maxe		227 T.
Schöpf Matthias		232 T.
Kammerl Gerlinde		251 T.
Wagner Georg jun.		255 T.



Ehrungen für treue Mitgliedschaft

Ehrung für 25 Jahre



Schätz Roswitha
Webeck Bernhard (nicht anwesend)

Ehrung für 30 Jahre



Schöpf Christine

Ehrung für 35 Jahre



Schmid Christa



Schöpf Martin



Stalleder Irmgard



Zellner Erichn jun.



Sieger beim Gemeindeschießen.



Gewinner der Einzelpreise.

Glück und Geselligkeit hatten V Eichenlaub-Schützen Bachhausen richteten Gemeindeschl

Mamming. (li) Das Mamminger Gemeindeschießen findet im Wechsel alle zwei Jahre einmal bei den Isartaler Schützen Mamminger-schwaigen und einmal bei den Eichenlaub-Schützen Bachhausen statt. Heuer waren letztgenannte an der Reihe. Bürgermeister Georg Eberl übernahm die Schirmherrschaft der Veranstaltung, die unter dem Motto stand: „Nicht die Leistung, sondern das Glück und besonders das gesellige Beisammensein ist entscheidend.“

Mit dem Hintergrund, die Kontakte unter den Vereinen der Gemeinde Mamming zu pflegen, am Biertisch etwas zu ratschen und dabei Spaß zu haben, wurde das Gemeindeschießen ins Leben gerufen, obwohl man als positiven Nebeneffekt sich erhofft, den einen oder die andere für den Schießsport begeistern zu können. So beschrieb der Erste Schützenmeister der ausrichtenden Eichenlaub-Schützen Bachhausen Franz Schöpf den Sinn der Gemeinschaftsveranstaltung, die nebenbei auch als ein wenig Reklame für diese Sportart gedacht ist. Jeder Verein ist darüber froh, wenn die Bevölkerung davon Notiz nimmt

und die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsmitglieder, besonders auch in der Jugendarbeit, wertgeschätzt wird. Beim diesjährigen Gemeindeschießen im Vereinsgasthaus der Eichenlaub-Schützen „Zum Johann“ in Bachhausen beteiligten sich zur Freude von Franz Schöpf vierundzwanzig Mannschaften mit 152 Schützen. Inklusive Fehlschüsse wurden 4025 Schuss abgegeben. Auf alle Fälle konnte man sich einen Einblick verschaffen, wie die aktiven Schützen trainieren, dessen Bemühungen darauf hinauslaufen, dass ohne Fleiß kein Preis zu erzielen ist. Das gilt für alle Sportarten. Auch müssen viele im Hintergrund arbeiten, um den Verein aufrecht zu erhalten. Franz Schöpf nutzte die Gelegenheit, um sich bei all denjenigen zu bedanken.

Beim Bachhausener Schießwettbewerb wurden 30 Einzelpreise, 24 Mannschaftspreise und drei Mehrheitspreise vergeben. Der Schießmodus war folgender: Die Einzelpreise wurden auf zehn Schuss Streifenband ausgeschossen. Gewertet wurde der beste Teiler. Die Mannschaftswertung wurde auf die Glücksscheibe ausgeschossen, damit auch die nicht so guten Schützen eine Chance auf den Wanderpokal hatten. Schirmherr Bürgermeister Georg Eberl stellte in seinem Grußwort das Gemeindeschießen sehr lobend heraus, weil es die Gemeinschaft und das Miteinander der Vereine fördert.

Selbstverständlich kam besondere Freude bei denjenigen auf, die symbolische Stockerlplätze erreichten, wie bei der Preisverleihung wie folgt verkündet und geehrt: Als Sie-

ger des Gemeindeschießens in der Mannschaftswertung gingen mit 276 Punkten die Mamminger Löwen hervor. Vorstand Werner Schott durfte mit berechtigtem Stolz den Wanderpokal entgegennehmen. Dicht gefolgt von den Eichenlaub-



...mer des Mannschaftspreis.

rrang sen aus

zen Senioren. Sie erreichten 72 Punkten den zweiten Platz, drei Punkten weniger belegte BK Babach den dritten Platz. Im vierten bis 20. Platz schob sich in absteigender Reihenfolge Holzschuh Club I, die Jäger

Manning, die Isartaler Schützen Mammingserschwiigen I, die KRK Manning, der Obst- und Gartenbauverein Manning I, der Holzschuh-Club II, die Bacherschützen 200 Dittlenkofen, der TSV Manning Fußball, der Frauenbund Manning, die Isartaler-Schützen Mammingserschwiigen Damen, die Isartaler Schützen Mammingserschwiigen II, die Feuerwehr Manning, die Wasserversorgung Bachhausen, die Frauennunion Manning, der Gemeinderat, der Obst- und Gartenbauverein Manning II und der Brandschadenhilfeverein Schwaiagen/Rosenau.

Bei der Einzelwertung hatte Florian Stempfhuber vom Brandschadenhilfeverein Schwaiagen-Rosenau mit einem 34-Teiler die Nase vorn. Den zweiten Platz erreichte Michael Limbeck von den Mamminger Löwen und den dritten Platz Evi Wagner vom Frauenbund Manning.

Den Mehrheitspreis mit 20 Schützen und damit zwei Kisten Bier nahmen die Isartaler Schützen Mammingserschwiigen in Empfang. Ihnen folgten mit 10 Schützen die Mamminger Löwen, die eines Kisten Bier dafür bekamen. Innerhalb mit zwölf Schützen war der Obst- und Gartenbauverein vertreten. Sie erhielten ein Fünf-Liter-Fass Bier.

Nachwuchsrunde beendet Finale für die Saison im Schützengau Dingolfing

Dingolfing. In der Liga Nachwuchsrunde I setzte sich Isartaler Mammingserschwiigen II als Meister durch, er gewann souverän bei Vitulder Oberhausen II mit 104824 Ringen. In der zweiten Preisgebung gewann Edelweiß Dingolfing II mit 927763 Ringen bei Hartmann Goben II mit 792763 Ringen und blieben den Viersenbühlern festhalten. Der Sieger dieser Klasse wird Hartmann Goben II.

In der Liga Nachwuchsrunde II schied nur Edelweiß Bachhausen II die Meisterschaft, sie wurde von Vitulder Oberhausen II mit 622763 Ringen gewonnen. Zweiter dieser Gruppe ist Zehn See Lichtene I, die ausfallen gegen Hartmann Goben II mit 683711 Ringen gewonnen. Dritter dieser Gruppe wurde Hartmann Goben II.

Die besten Einzelschützen dieser beiden Runden waren Markus Kottler von Edelweiß Bachhausen II mit 202 Ringen gefolgt von Mario Hebelberger, Leo Hebelberger, Uwe Isartaler Mammingserschwiigen II und Maximilian Reichenhofer (Edelweiß Dingolfing II) mit je 270 Ringen vor Niklas Niderna (Hartmann Goben II) mit 274 Ringen.

Nachwuchsrunde I

Vitulder Oberhausen II - Isartaler Mammingserschwiigen II	11
7941434 Ringe; Hartmann Goben II	11
Edelweiß Dingolfing II	11 792763 Ringe
1. Hart. II	0 12 0 4009 901,26
2. Edelweiß II	0 0 4 4739 792,17
3. Zehn See II	0 210 4072 702,58
4. Vitulder II	0 210 4053 700,11

Die Einzelgebnisse: 1. Mario Hebelberger, Isartaler Mammingserschwiigen II, 274 Ringe; 2. Niklas Niderna, Hartmann Goben II, 270 Ringe; 3. Markus Kottler, Edelweiß Bachhausen II, 202 Ringe; 4. Uwe Isartaler, Mammingserschwiigen II, 192 Ringe; 5. Leo Hebelberger, Mammingserschwiigen II, 182 Ringe; 6. Maximilian Reichenhofer, Edelweiß Dingolfing II, 170 Ringe; 7. Florian Stempfhuber, Brandschadenhilfeverein Schwaiagen-Rosenau, 134 Ringe; 8. Evi Wagner, Frauenbund Manning, 124 Ringe; 9. Michael Limbeck, Mamminger Löwen, 114 Ringe; 10. Evi Wagner, Frauenbund Manning, 104 Ringe.

Nachwuchsrunde II

Hartmann Goben II - Zehn See Lichtene I	11 683711 Ringe; Vitulder Oberhausen II - Edelweiß Bachhausen II	11 622763 Ringe
1. Edelweiß II	0 12 0 4392 782,17	
2. Zehn See II	0 8 4 4189 690,17	
3. Hartmann Goben II	0 210 3860 682,33	
4. Vitulder II	0 210 3830 679,67	

Die Einzelgebnisse: 1. Markus Kottler, Edelweiß Bachhausen II, 242 Ringe; 2. Stefan Wagner, Zehn See Lichtene I, 270 Ringe; 3. Thomas Schöde, Edelweiß Bachhausen II, 245 Ringe; 4. Larsen Schöde, Edelweiß Bachhausen II, 240 Ringe; 5. Christoph Eberl, Edelweiß Bachhausen II, 228 Ringe; 6. Wolfgang Kozorek, Vitulder Oberhausen II, 228 Ringe; 7. Dennis Schwarz, Vitulder Oberhausen II, 224 Ringe; 8. Michael Nival, Isartaler Mammingserschwiigen II, 220 Ringe; 9. Tobias Thordt, Zehn See Lichtene I, 224 Ringe; 10. Evi Wagner, Zehn See Lichtene I, 224 Ringe; 11. 124 Ringe.

weiligen Finaldurchgang nahm der stellvertretende Gaujugendleiter Maximilian Simbeck die Siegerehrung vor. Die drei Erstplatzierten der Finaldurchgänge erhielten jeweils eine Medaille: Schülerklasse Luftgewehr: 1. Nikita Nidens (Isargrün Goblen) mit 92,2 Ringen; 2. Marco Hartmann (Isartaler Mammingschwaigen), 91,4; 3. Tobias Meyer (Isargrün Goblen) 90,2. Jugendklasse Luftgewehr: 1. Maximilian Simbeck (Edelweiß Dingolfing), 101,0; 2. Stefan Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 97,3; 3. Carolina Huber (Holzlandler Oberwolkersdorf) 94,3. Junioren B Luftgewehr: 1. Mario Hobelsberger (Isartaler Mammingschwaigen), 97,2; 2. Verena Eidinger (Holzlandler Oberwolkersdorf), 95,9; 3. Stefan Wagner (Zum See Lichtensee), 94,0. Junioren A Luftgewehr: 1. Nicole Körndl (VSG Dingolfing), 99,8; 2. Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing), 96,5; 3. Tobias Huber (Vilstaler Marklkofen), 94,1. Schülerklasse Luftpistole: 1. Nick Werwein (Isargrün Goblen), 69,6; 2. Jonas Eidinger (Holzlandler Oberwolkersdorf), 67,7; 3. Max Ruder (Isargrün Goblen), 62,3. Jugend Luftpistole: 1. Linus Ammer (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 90,9; 2. Nicolaos Phillippi (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 85,4; 3. Annika Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 84,6. Junioren B Luftpistole: 1. Lukas Heinz (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 96,1; 2. Matthias Reicheneder (Edelweiß Dingolfing),

Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing), 114,3; 2. Nicole Körndl (VSG Dingolfing) 114,1; 3. Josef Prottschka (Eichenlaub Bachhausen), 112,0. Schülerklasse Luftpistole: 1. Max Ruder (Isargrün Goblen), 451; 2. Nick Werwein (Isargrün Goblen), 403; 3. Jonas Eidinger (Holzlandler Oberwolkersdorf), 352. Jugendklasse Luftpistole: 1. Annika Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 988; 2. Linus Ammer (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 964; 3. Nicolaos Phillippi (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 946. Junioren B Luftpistole: 1. Lukas Heinz (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 1081; 2. Matthias Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 1052; 3. Jakob Brink-

weils, der beste Teiler der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen ermittelte. Nikita Nidens (Isargrün Goblen), 3,0-Teiler mit dem Luftgewehr) und Nicolaos Phillippi (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing, 28,0-Teiler mit der Luftpistole) erhielten jeweils einen Kinogutschein. Anschließend wurde der große Wanderpokal für die Meistbeteiligung an die Edelweiß Schützen Dingolfing übergeben, von denen acht Schützen an den erforderlichen drei Durchgängen des Jugendfernwettkampfes teilgenommen hatten.

Anschließend wurde die Ehrung für die Nachwuchsrunde vorgenommen, bei der alle Mannschaften jeweils einen Pokal und eine Urkunde

pistole: Schülerklasse: 1. Annika Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 484. Jugend: 1. Matthias Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 1059; 2. Lukas Heinz (FSG Dingolfing), 1052; Junioren A: 3. Maximilian Trippel (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 1061. Mannschaftswertung Luftgewehr: Junioren: Dritter Platz Edelweiß Dingolfing mit 3360 Ringen. Marina Krotzer (Eichenlaub Bachhausen) und Lukas Heinz (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing) erhielten vom Schützenbezirk außerdem eine Anerkennungsurkunde für die Nominierung zur Nachwuchssportlerin beziehungsweise zum Nachwuchssportler im Schützenbezirk Niederbayern.



Die besten Schützen erhielten Urkunden und Medaillen.

Finale des Jugendfernwettkampfes 2015

Mit Ehrung der besten Schützen und Mannschaften auch in der Nachwuchsrunde

Dingolfing. Am 17. Mai veranstaltete die Gaujugendleitung des Schützengaus Dingolfing im Gasthaus „Zum Johann“ in Bachhausen bei Mamming das Finale des Jugendfernwettkampfes 2015. Bei der anschließenden Preisverteilung wurden unter anderem die besten Schützen und Mannschaften der Durchgänge des Jugendfernwettkampfes sowie der Nachwuchsrunde geehrt.

In der Zeit von Januar bis April 2015 hatten bereits vier Durchgänge des Jugendfernwettkampfes stattgefunden, bei denen von den Jugendlichen jeweils drei Wertungsergebnisse geschossen werden mussten, um am Finale teilnehmen zu dürfen.

In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole konnten sich jeweils maximal acht Schützen in den verschiedenen Altersklassen für das Finale qualifizieren. Gegen Mittag startete der erste Finaldurchgang, bei dem die Teilnehmer auf Ansage zehn Schüsse abzugeben hatten. Nach jedem Schuss wurden die Ergebnisse in Zehntelwertung bekanntgegeben. Die zahlreichen Zuschauer hatten auch die Möglichkeit, den Ergebnisstand auf einer Leinwand mitzuverfolgen.

Gleich im Anschluss an den je-

91,2; 3. Jakob Brinkmann (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 900. Junioren A Luftpistole: 1. Maximilian Trippel (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 1087.

Als nächstes wurde die Mann-

schaftswertung bekannt gegeben. Auch hier erhielten jeweils die ersten drei Plätze Urkunden: Schülerklasse Luftgewehr: 1. Isargrün Goblen, bestehend aus Nikita Nidens, Evelyn Stiben und Tobias Meyer, mit einer Summe von 1551 Ringen; 2. Isarau Gottfriedingerschwaige (Pauline Wasmuth, Adrian Bumberger und Marcel Rockinger), 1376; 3. Eichenlaub Bachhausen (Larissa Schott, Thomas Schelske und Christoph Eberl), 1343. Jugend Luftgewehr: 1. Edelweiß Dingolfing (Maximilian Simbeck, Maximilian Reicheneder und Stefan Reicheneder), 3382. Junioren B Luftgewehr: 1. Zum See Lichtensee (Stefan Wagner, Stefan Girnghuber und Dominik Mey), 2907. Junioren A Luftpistole: 1. VSG Dingolfing (Nicole Körndl sowie Kevin und Manuel Trettenhahn), 3283. Jugend Luftpistole: 1. Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing (Linus Ammer, Nicolaos Philippini und Dominik Mauersberger), 2702.

Während der Durchgänge des Jugendfernwettkampfes wurde je-

91,2; 3. Jakob Brinkmann (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 900. Junioren A Luftpistole: 1. Maximilian Trippel (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing), 1087.

Als nächstes wurde die Mann-

schaftswertung bekannt gegeben.

Auch hier erhielten jeweils die ers-

ten drei Plätze Urkunden: Schüler-

klasse Luftgewehr: 1. Isargrün Go-

blen, bestehend aus Nikita Nidens,

Evelyn Stiben und Tobias Meyer,

mit einer Summe von 1551 Ringen;

2. Isarau Gottfriedingerschwaige

(Pauline Wasmuth, Adrian Bumber-

ger und Marcel Rockinger), 1376; 3. Ei-

chenlaub Bachhausen (Larissa

Schott, Thomas Schelske und

erhielten: Nachwuchsrunde I: 1. Isartaler Mammingschwaigen 11 mit einem Durchschnitt von 801,5 Ringen; 2. Edelweiß Dingolfing 11, 793,17; 3. Isargrün Goblen 11, 762,83; 4. Vilstaler Oberhausen 11, 759,17. Nachwuchsrunde II: 1. Eichenlaub Bachhausen 11, 732,17; 2. Zum See Lichtensee 11, 698,17; 3. Isargrün Goblen 12, 643,33; 4. Vilstaler Oberhausen 12, 639,67.

Jeweils die drei Schützen mit dem besten Durchschnittsergebnis erhielten einen Kinogutschein. In der Nachwuchsrunde I waren dies Mario Höbelsberger (Isartaler Mammingschwaigen 11), Lea Hubauer (Isartaler Mammingschwaigen 11) und Maximilian Reicheneder (Edelweiß Dingolfing 11) mit jeweils 276 Ringen. In der Nachwuchsrunde II erzielte Marina Krotzer (Eichenlaub Bachhausen 11) das beste Ergebnis mit 282 Ringen, gefolgt von Stefan Wagner (Zum See Lichtensee 11) mit 270 Ringen und Thomas Schelske (Eichenlaub Bachhausen 11) mit 245 Ringen.

Zuletzt wurden noch die Urkunden und Pokale des Schützenbezirks Niederbayern für den Jugendfernwettkampf 2014 vergeben: Einzelwertung Luftgewehr: Junioren B: Dritter Platz Nicole Körndl mit 1146 Ringen. Einzelwertung Luft-

gewehr: Junioren A: Dritter Platz

Kevin und Manuel Trettenhahn,

3283. Jugend Luftpis-

tole: 1. Kgl. priv. Feuerschützenge-

sellschaft Dingolfing (Linus Am-

mer, Nicolaos Philippini und Domi-

nik Mauersberger), 2702.

Während der Durchgänge des Ju-

gendfernwettkampfes wurde je-

weils maximal acht Schützen in den

verschiedenen Altersklassen für das

Finale qualifizieren. Gegen Mittag

startete der erste Finaldurchgang,

bei dem die Teilnehmer auf Ansage

erhielten: Nachwuchsrunde I: 1. Isartaler Mammingschwaigen 11 mit einem Durchschnitt von 801,5 Ringen; 2. Edelweiß Dingolfing 11, 793,17; 3. Isargrün Goblen 11, 762,83; 4. Vilstaler Oberhausen 11, 759,17. Nachwuchsrunde II: 1. Eichenlaub Bachhausen 11, 732,17; 2. Zum See Lichtensee 11, 698,17; 3. Isargrün Goblen 12, 643,33; 4. Vilstaler Oberhausen 12, 639,67.

Jeweils die drei Schützen mit dem

besten Durchschnittsergebnis er-

hielten einen Kinogutschein. In der

Nachwuchsrunde I waren dies Ma-

rio Höbelsberger (Isartaler Mam-

mingschwaigen 11), Lea Hubauer

(Isartaler Mammingschwaigen 11)

und Maximilian Reicheneder (Ede-

lweiß Dingolfing 11) mit jeweils 276

Ringen. In der Nachwuchsrunde II

erzielte Marina Krotzer (Eichen-

laub Bachhausen 11) das beste Er-

gebnis mit 282 Ringen, gefolgt von

Stefan Wagner (Zum See Lichtensee

11) mit 270 Ringen und Thomas

Schelske (Eichenlaub Bachhausen

11) mit 245 Ringen.

Zuletzt wurden noch die Urkun-

den und Pokale des Schützenbe-

zirks Niederbayern für den Jugend-

fernwettkampf 2014 vergeben: Ein-

zelwertung Luftgewehr: Junioren B:

Dritter Platz Nicole Körndl mit

1146 Ringen. Einzelwertung Luft-

gewehr: Junioren A: Dritter Platz

Kevin und Manuel Trettenhahn,

3283. Jugend Luftpis-

tole: 1. Kgl. priv. Feuerschützenge-

sellschaft Dingolfing (Linus Am-

mer, Nicolaos Philippini und Domi-

nik Mauersberger), 2702.

Während der Durchgänge des Ju-

gendfernwettkampfes wurde je-

weils maximal acht Schützen in den

verschiedenen Altersklassen für das

Finale qualifizieren. Gegen Mittag

startete der erste Finaldurchgang,

bei dem die Teilnehmer auf Ansage

zehn Schüsse abzugeben hatten.

Nach jedem Schuss wurden die Er-

gebnisse in Zehntelwertung be-

kanntgegeben. Die zahlreichen Zu-

schauer hatten auch die Möglich-

keit, den Ergebnisstand auf einer

Leinwand mitzuverfolgen.

Ein Verein, der die Jugend begeistern kann

Generalversammlung der Eichenlaub-Schützen mit abendfüllender Tagesordnung

Bachhausen. Bei der 58. Jahreshauptversammlung der 98 Mitglieder zählenden Eichenlaub-Schützen Bachhausen am vergangenen Samstag standen neben den Jahresberichten, Kassenbericht, Grußworte der Ehrengäste und Ehrungen auch Neuwahlen an. Erster Schützenmeister Franz Schöpf wurde nach 25 Jahren Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt. Außerdem wurde der junge Stefan Konrad zum Schützenkönig proklamiert.

Man war bei allen Veranstaltungen, egal ob kirchlich, gemeindlich oder gesellschaftlicher Natur, stets mit einer Abordnung beteiligt, so Erster Schützenmeister Franz Schöpf. Auch darüber hinaus pflegte man die Kameradschaft, so Schöpf. Das eigene, trotz zeitweisem Regen sehr gut besuchte Grillfest zeugte abermals davon, dass die Eichenlaub-Schützen Bachhausen in der Bevölkerung hohes Ansehen genießen. Des Weiteren gab der Schützenmeister Aufschluss über die diversen Schießveranstaltungen in der Saison 2014/2015. Mit Stolz berichtete er über die vorbildlichen sportlichen Leistungen der Eichenlaub-Schützinnen Christa Schmid und Irmgard Staller, für die sie von Landrat Heinrich Trapp und dem Schützengau geehrt wurden. Anerkennend äußerte er sich auch über die rege Beteiligung am Ge-

meindschießen, dessen Ausrichter nach vierjähriger Pause die Eichenlaub-Schützen waren. Das Gleiche galt für das Oster-Viertel. Wie gleichermaßen gut in Schuss die Eichenlaub-Schützen in allen Altersklassen sind, bewiesen sie beim Gau-Königschießen, wo die erfahrene Schützlin Irmgard Staller mit einem 68-Teiler den dritten Platz und die junge Marina Krotzer den vierten Platz erreichen konnte.

Glückwünsche zur guten Vereinsführung, für die engagierte Jugendarbeit und die herausragenden sportlichen Erfolge der Eichenlaub-Schützen Bachhausen übermittelte Erster Gauschützenmeister Michael Ruhland seitens des Schützengaus Dingolfing. Er weiß darum, dass es schwer sei, die Jugend in den Vereinen dauerhaft zu halten. Schule, Beruf, Studium, die Entdeckung des anderen Geschlechtes – dies alles wirke sich negativ auf sportliche Betätigungen aus. Später könne es aber sein, dass sie sich wieder darauf zurückbesinnen und sie sich an die Werte und den Teamgeist, die im Verein vermittelt werden, zurückbesinnen. Das Fundament hierfür zum Beispiel der Jugendleiter Matthias Schöpf, der mit vielen Zahlen, Daten und Fakten aufzeigte, dass einige im Schützennachwuchs auf einem guten Weg sind, Hoffnungsträger zu werden und sich in die Schützen-Elite hochzuarbeiten.

Das gleiche galt für Sportleiter Georg Wagner jun., der über die Punkte, Plätze und Ränge der vier Mannschaften auf Gau-Ebene, der Gauschützen auf Gau-Ebene, der Gauschützenmeisterschaft Luftgewehr, Zimmerschützen und Kleinkaliber (100 Meter) und Tradition, Luftpistole informierte. Ebenfalls in der Niederbayerischen Meisterschaft Luftgewehr, Zimmerschützen und Kleinkaliber (100 Meter) und in der Bayerischen Meisterschaft Kleinkaliber (100 Meter) in der Eichenlaub-Schützlin Christa den dritten Platz erreicht hat.

„Die Jugend ist bei den Eichenlaub-Schützen Bachhausen gut aufgehoben“ dessen ist sich auch der stellvertretende Mamminger Bürgermeister Werner Bumeder sicher, der den rührigen Verein ebenfalls mit Lob, Anerkennung und Dank überhäufte. Auch weil es nicht selbstverständlich sei, dass die Isartaler-Schützen, die derzeit ohne Vereinsheimat sind, vorübergehend im Schießstand der Eichenlaubler Unterschlupf gewährt wurde. Unverständnis rief bei Bumeder die Veröffentlichung einer Studie der Uni Würzburg hervor, in der Sportpädagogen „herausgefunden“ haben, dass Jugendliche durch den Schießsport aggressiver werden. Das sei bei den Haaren herbeigezogen. Im Gegenteil, sie lernen den verantwortlichen Umgang mit der Waffe und positiv mit ihren Gefühlen und Befindlichkeiten umzugehen. Sie machen im Schießsport die Erfahrung, dass Niederlagen im Sport und im Leben überhaupt dazugehören. Sein Appell an alle jungen Schützen und Schützinnen lautete: „Bleibt dem Schießsport treu!“ Dass die Eichenlaub-Schüt-

zen im finanziellen Bereich auf einem soliden Fundament stehen, zeigte der Kassenbericht von Kassier Hans Härtl.

Die Neuwahlen brachten die folgende Ergebnisse für 2015 bis 2017: Erster Vorstand Franz Schöpf, Zweiter Vorstand Christa Schmid, Kassier: Hans Härtl, Schriftführerin Carolin Kaiser, Sportleiter Georg Wagner junior, Jugendleiter Matthias Schöpf, Waffenwart Michael Staller. Soweit wurden alle vorherigen Ämter wiederbesetzt. Die einzige Änderung ergab sich bei der Jugendsprecherin, Carmen Zellner stellte ihr Amt zur Verfügung. Die neugewählte Jugendsprecherin heißt Marina Krotzer. Die Ausschussmitglieder bleiben die gleichen und setzen sich aus Karl Heinz Schöpf, Georg Anzinger, Alfons Gürkofler, Michael Limbeck und Alois Lehermeier zusammen.

Mit Spannung wurde auch die Proklamierung der Schützenkönige erwartet. Die Jugend hatte sich dabei rühmlich hervorgetan. Stefan Konrad hatte mit einem 48-Teiler die Nase vorne. Mit dem Umhängen der Königskette darf er sich Schützenkönig nennen. Als neues Mitglied wurde Simon Mühlbauer mit einem 90-Teiler auf Anhieb „Wurstkönig“.

Die Frauenquote rettete sehr respektvoll Larissa Schott, die mit einem 205-Teiler zur Brezenkönigin gekürt wurde. Dem folgten Thomas Schelske mit einem 222-Teiler, Maxi Peer mit einem 227-Teiler, Matthias Schöpf mit einem 232-Teiler, Gerlinde Kammer mit einem 251-Teiler und Georg Wagner mit einem 255-Teiler.

Evi Lichtinger

Aus dem Kreisgebiet

DA 07.07.2015 19



Die neugewählte und altbewährte Vorstandschaft der Eichenlaub-Schützen mit Ersten-Gaushützenmeister Michael Ruhland (rechts) und stellvertretenden Bürgermeister und Landrat Werner Bumedder.



Erster Schützenmeister Franz Schöpf, Wurstkönig Simon Mühlbauer, Schützenkönig Stefan Konrad, Brezenkönigin Larissa Schott, Zweiter Bürgermeister Werner Bumedder und Erster Gaushützenmeister Michael Ruhland (von links).

DA
08.07.
2015

Spende für effiziente Jugendarbeit

Finanzielle Zuwendung der Sparkasse Mamming an Eichenlaub-Schützen

Mamming. (li) Über ein neues Jugendflugzeug, dass von der großzügigen Spende der Sparkasse Niederbayern Mitte Geschäftsstelle Mamming angeschafft werden konnte, freute sich Jugendleiter Matthias Schöpf der Eichenlaub-Schützen insbesondere.

Ohne eine gut funktionierende Ausstattung ist eine effiziente Jugendarbeit nicht möglich. Neben den wichtigen Aspekten, dass sich die Jugend in den Vereinen gut aufgehoben fühlt und Werte wie Verantwortung, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Vertrauen und Zusammengehörigkeitsgefühl vermittelt, steht natürlich der sportliche Ehrgeiz im Mittelpunkt. Man will im wärtesten Sinne des Wortes gute Ergebnisse „erzielen“ und den Verein nach vorne bringen. Die Jugend ist Zukunft und Hoffungsstrahler eines jeden Vereines – so auch bei den Eichenlaub-Schützen. Bachhausen, die eine starke Jugendmannschaft aufzubieten haben. Auch die Sparkasse Mamming – voran Geschäftsführer Stefan Kram-



Jugendleiter Matthias Schöpf, Christoph Eberl, Marina Krotzer, Geschäftsführer Stefan Kramlich, Simon Mühlbauer und Erster Vorstand Franz Schöpf.

lich - sieht in der Jugend Potenziale, die es zu fordern gilt. Man habe stets ein offenes Ohr für die Vereine und die Jugend, die man immer wieder im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt.

Jugendleiter Matthias Schöpf,

der zusammen mit seinem Vater Ersten Vorstand Franz Schöpf und drei seiner Jungschützen zur Spendenübergabe gekommen ist, ist gleichzeitig auch in der Sparkasse, jedoch in der Hauptgeschäftsstelle Dingolfing, als Finanzberater tätig.

Er bedankte sich bei Stefan Kramlich für die Zuwendung der Eichenlaub-Schützenjugend Bachhausen in Höhe von 350 Euro, die aus der großen 200 000 Euro-Spendenaktions anlässlich des 175-jährigen Jubiläums finanziert wurde.

Ein erlebnisreicher Tag

Dingolfing. Kürzlich wurde von der Gaujugendleitung des Schützengaus Dingolfing ein Jugendausflug in den Bayerischen Wald veranstaltet. Nach einer kurzweiligen Busfahrt erreichten die Jugendlichen mit ihren Betreuern den Silberberg in Bodenmais. Nach der Seilbahnfahrt zur Mittelstation nahmen die Schützen, mit Schutzhelm und Kittel ausgerüstet, an einer fachkundigen Führung durch das Silberbergwerk teil und konnten dabei auch Förderschächte und Geräte wie Kompressor und Bohrhämmer in Betrieb erleben. Anschließend gab es für alle eine Stärkung auf der Terrasse der Mittelstation, von der aus man einen tollen Panoramaausblick genießen konnte. Anschließend führen die Schüt-

zen mit der Sommerrodelbahn wieder ins Tal, wo bereits der Bus wartete und die Ausflügler zur nächsten Station, dem Bootseinstieg Regen-Oleumhütte brachte. Von dort aus unternahm die Schützen eine Kanutour auf dem Schwarzen Regen, in „Paddler-Kreisen“ ist dieser Tourenabschnitt auch als „Bayertoch-Canada“ bekannt. In Zweier- und Dreier-Kanus und Einzelkajaks paddelten die Jugendlichen bei hervorragendem Wetter den schwarzen Regen hinunter und nicht wenige nutzten diese Gelegenheit für eine kurze Erfrischung im Wasser. Nach gut drei Stunden endete die Kanutour beim Bootsausstieg Oberauerkiel und die Schützen führen nach einem erlebnisreichen Tag wieder zurück nach Dingolfing.



Die Gaujugend erkundete das Silberbergwerk im Bayerischen Wald.

Mitglieder sind das Vereinsfundament

Eichenlaub-Schützen ehrten langjährige Mitglieder und Jahresmeister

Bachhausen. (H) Im Rahmen der Generalversammlung am vergangenen Samstag ehrte Erster Schützenmeister Franz Schöpf die langjährigen Mitglieder, die teils 25 Jahre bis zu 35 Jahren den Eichenlaub-Schützen Bachhausen angehören. Ebenso erhielten die Jahresmeister Urkunden und Trophäen.

Treue Mitglieder sind das Fundament eines jeden Vereins. Von der Mitgliedschaft lebt der Verein und die aktive Gemeinschaft zeichnet ihn aus. Dessen ist sich auch der Erste Schützenmeister der Eichen-

laub-Schützen Bachhausen Franz Schöpf bewusst, zumal er ebenfalls zu dieser immer rarer werdenden Spezies gehört.

Franz Schöpf ist seit 25 Jahren Vorstand des Schützenvereins und hat seitdem seine Sache so gut gemacht, dass er bei den Neuwahlen im Schnelldurchlauf sofort einstimmig wiedergewählt wurde. Er hält den Laden zusammen und ist die treibende Kraft, dass man sich weiterentwickelt und den Verein zeitgemäß in die Zukunft führt. Da dies aber alleine nicht bewerkstelligt werden kann, hat er seinen eben-

falls zum größten Teil wiedergewählten Führungstab zur Seite, der ihn so gut es geht unterstützt. Das ganze Jahr über geht man den Aktivitäten nach, die der Schießsport abverlangt, um gute Ergebnisse zu erzielen.

Deshalb war es dem Ersten Schützenmeister Franz Schöpf ein Anliegen, die Jahresmeister wie nachfolgend genannt, zu ehren. Zur Seite standen ihm dabei Erster Gauschützenmeister Michael Ruhland und Zweiter Bürgermeister und stellvertretender Landrat Werner Bumseder zu den Durchschmittenergebnissen gratulierten: Schüler 1. Marina Krotzer, 187 Ringe, 2. Larissa Schott, 162 Ringe, 3. Thomas Schelske, 157 Ringe. Dem folgten Christoph Eberl, Eric Zellner, Maxi Peer, Michael Schott und Simon Mühlbauer. Damenklasse: 1. Christa Schmid, 182 Ringe, 2. Gerlinde Kammerl, 168 Ringe und 3. Irmgard Staller, 166 Ringe. Schützenklasse: 1. Franz Schöpf, 188 Ringe, 2. Matthias Schöpf, 187 Ringe, 3. Michael Staller, 176 Ringe, 4. Hermann Bentele, 173 Ringe. Hobbyklasse: 1. Günzkofer Alfons, 81,3 Ringe. Pistole: 1. Franz Schöpf, 62 Ringe, 2. Michael Staller, 72 Ringe und 3. Irmgard Staller, 60 Punkte.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Roswitha Schätz für 25 Jahre, Christine Schöpf für 30 Jahre. Für 35 Jahre Christa Schmid, Martin Schöpf, Irmgard Staller und Erich Zellner junior.



Langjährige Mitglieder wurden von Erstem Schützenmeister Franz Schöpf (Zweiter von links), Erstem Gauschützenmeister Michael Ruhland (rechts) und Zweitem Bürgermeister Werner Bumseder geehrt. *DA 09.07.2015*

Perfekt getroffen

Eichenlaub-Schützen mit großen Erfolgen

Bachhausen. (H) Alle Eichenlaub-Schützen die beim Rundenwettkampf in der letzten Saison dabei waren, hatten sich am Samstag zu einer gemütlichen Abschlussfeier im Garten beim Gasthaus „Zum Johanni“ in Bachhausen versammelt. Dazu hatte unsere Wirtin Christa Schmid ein hervorragendes Essen sowie Kaffee und Kuchen vorbereitet.

Nach dem gemüsslichen Essen begrüßte der Erste Schützenmeister Franz Schöpf alle Schützen und gab zusammen mit Sportleiter Georg Wagner die Ergebnisse der Mannschaften mit Punkte und Ringdurchschnitte vom Rundenwettkampf und Meisterschaften der letzten Saison bekannt. Sportleiter Georg Wagner konnte dazu große Erfolge vermelden. In der Nachwuchsrunde II erreichte die Jugendmannschaft mit 12:0 Punkten den Ersten Platz. Auch die Zweite Mannschaft wurde mit 14,2 Punkten Erster und die Dritte Mannschaft wurde mit 16,0 Punkten Erster. Die Erste Mannschaft er-

zielte mit 14,6 Punkten den zweiten Platz. Die Vierte Mannschaft erzielte mit 4,16 Punkten den sechsten Platz. Bei dieser Gelegenheit konnte Schützenmeister Franz Schöpf auch die drei Niederbayerischen Meister begrüßen. In der Damen-Altersklasse wurden mit der Mannschaft im KK 100m Christa Schmid mit 271 Ringen, Marianne Friedrich mit 285 Ringen und Lydia Fleischmann 255 Ringen Niederbayerische Meister.

Mit dem Zimmerstützen wurde Marianne Friedrich mit 272 Ringen ebenfalls Niederbayerische Meisterin. Josef Protschka erreichte bei der Niederbayerischen mit 282 Ringen, Ringgleich mit dem Ersten den zweiten Platz.

Schützenmeister Franz Schöpf gratulierte ihnen zu diesem Erfolg und überreichte den drei Niederbayerischen Meistern ein kleines Präsent. Für die kommenden Aufgabungen bei den Bayerischen Meisterschaften in Hochbrück wünschte Franz Schöpf den Schützen viel Erfolg.



Die Eichenlaub-Schützen konnten einige Erfolge feiern.

Gartenfest der Eichenlaub-Schützen



Um die Mittagszeit nutzten viele Gäste den lauschigen Biergarten.

D 26.08.2014



Die Grillmeister freuten sich, dass ihre Schmankerl so begehrt waren.

Bachhausen. (li) Es hätte zwar etwas wärmer sein können, aber zumindest behandelte Petrus die Eichenlaub-Schützen und ihre Gäste nicht von oben herab, als sie am Mariä-Himmelfahrtstag ihr schon zur guten Tradition gewordenen Gartenfest abhielten. Gerade zur Mit-

tagszeit nutzten viele Bürger die Gelegenheit, ihre eigene Küche aufgeräumt und sauber zu belassen und sich die schmackhaften Grill-schmankerl des örtlichen Schützenvereins einzuverleiben. Mit dem lauschigem Biergarten des Gasthauses „Zum Johann“ und dem ex-

tra aufgestellten Zelt war man für alle Wettervariationen gerüstet, die beide sehr gut genutzt wurden. Die Grillmeister hatten alle Hände voll zu tun, um den großen Besucheransturm gerecht zu werden. Alle Speisen und Brotzeiten, die auf der Karte standen, gingen weg wie geschnittenes Brot. Gleichermäßen auch die selbst gebackenen und gespendeten Kuchen, die von Yvonne Schott ausgegeben wurden, fanden reißenden Absatz. Die Kinder widmeten sich mit Begeisterung der willkommenen Kurzweil beim Wettbewerb im Armbrustschießen und Büchsenwerfen, sodass alle – egal ob Groß oder Klein, alt oder jung – auf ihre Kosten kamen. Leider hatte Petrus am Nachmittag dann nicht so gut gemeint mit den Feiernden, als er bald danach einen kräftigen Schauer über Bachhausen ablud. Die wetterfesten unter den Gästen ließen sich davon jedoch nicht abschrecken und vertreiben, denn sie wussten, dass der Spuk bald vorbei war.

37
25.08.
2014

Gar nicht „schusselig“ angestellt

Eichenlaub-Schützen gaben einen Einblick in den Schießsport



Es muss nicht immer höher, weiter, schneller sein. Beim Schießsport kann man sich in Konzentration und Körperbeherrschung üben.

Bachhausen. (li) In ihre Vereinsarbeit und dessen sportliches und gesellschaftliches Angebot führten unlängst Jugendleiter Matthias Schöpf sowie Ehren- und Vorstandsmitglied Alfons Günzkofer der Eichenlaub-Schützen Bachhausen, die am Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding teilnehmenden Ferienkinder ein.

Das alljährliche Ferienprogramm zielt unter anderem darauf ab, örtliche Vereine und deren Aktivitäten vorzustellen. Dazu gehören auch die Eichenlaub-Schützen Bachhausen, die der Jugend vermitteln möchte, wie gut aufgehoben man in einer Vereinsgemeinschaft ist und was es heißt, in einem Team sportliche Wettkämpfe auszutragen und damit auch erfolgreich zu sein. Es ist ein Trugschluss, zu meinen, dass nur „schneller, höher und weiter“ zählt und die Schützen keine Sportler sind. Die Kunst des Schießens liegt vor allem in der Körperbeherrschung.

Besonders für Kinder und Jugendliche ist dies eine gute Übung, weil sie Konzentration erfordert. Eine Fähigkeit, sich über längeren Zeitraum nur auf sich und sein Ziel zu fokussieren, ist auch für das Lernen in der Schule eine gute Übung. Worauf es dabei ankommt, erläuterte Jugendleiter Matthias Schöpf, der die elf teilnehmenden Ferienkinder über die Schießkleidung und die Handhabung der verschiedenen Luftdruckgewehre informierte. Grundlegende Prinzipien wie Stand, Atmung, Anschlag und Zie-

len war Thema des Schnellkurses. Aufbauend auf die erlernte Technik, die man sich in den diversen Übungsveranstaltungen aneignen kann, können in Verbindung mit mentaler und körperlicher Konzentrationsfähigkeit Erfolge bis zur deutschen Meisterschaft und darüber hinaus erreicht werden. Absolute Priorität hat selbstverständlich die Sicherheit im Verein. Alfons Günzkofer, der bereits ein „alter Hase“ im Schützensport ist, informierte die Kids sowohl über alte als auch die neue Generation der Sportgeräte im Schießsport, sowie die dazugehörige Munition und Schießscheiben.

In zwei Gruppen aufgeteilt, wechselte man zwischen Luftgewehrschießen und Lichtgewehr beziehungsweise Armbrust ab, bei der die Kinder mit großem Eifer ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen konnten. Die Aufsichtspersonen Schützenmeister Franz Schöpf sowie die Vorstandsmitglieder Hans Härtl, Markus Schöpf und einige andere Betreuer/Innen passten auf wie die „Schießhunde“, damit alles in geordneten und disziplinierten Bahnen verlief.

Zum Abschluss der Wettkämpfe gab es zur Stärkung eine deftige Brotzeit, die vom Grillmeister Georg Anzinger zubereitet wurde, bevor die Preisverleihung mit Überreichung der Urkunden und Sachpreise erfolgte. Damit wurde der Beweis erbracht, dass sich keines der Ferienkinder „schusselig“ angestellt hatte, sondern sie durchaus in der Lage sind, sich auf ihr Ziel zu konzentrieren.

Das Ergebnis der erreichten Plätze und Ringe daraus war folgender-

maßen: 1. Lorenz Königsbauer 225, 2. Tom Becker 222, 3. Florian Sand-

ner 222, 4. Stefan Wallner 218, 5. Tim Porbadnigk 201, 6. Julian Friedl 195, 7. Eva Porbadnigk 194, 8. Fabian Sicheneder 186, 9. Christoph Eberl 186, 10. David Peter 130, 11. Jonas Friedl 121. Erklärende Informationen über den Schießsport nahmen alle gerne mit nach Hause.

Die Schützen bei der Feier zum 60. Geburtstag vom Herbergswirt Anton Schmid



Die Schützen beim Gratulieren



Als Gruppenfoto



beim Warten



und die Gäste bei einer angeregten Unterhaltung



Und auch die Wirte gratulierten ihrem Kollegen

Vorstand Jürgen Jahns konnte im Vereinslokal Zweiten Gauschützenmeister Albert Kempf sowie zahlreiche Schützen der teilnehmenden Vereine begrüßen. Sein Dank galt den Vereinsmitgliedern, die durch ihren tatkräftigen Einsatz vor und während des Kirtaschießens eine reibungslose Durchführung ermöglicht hatten. Ganz besonders hob er hierbei das große Engagement der Familie Kempf hervor.

Anschließend dankte Zweiter Gauschützenmeister Albert Kempf den Edelweiß-Schützen für die Durchführung des Kirtaschießens und den Vereinen für die zahlreiche Teilnahme. Insbesondere hob er hierbei die sportlichen Erfolge der Jugendlichen hervor und lobte die hervorragenden Ergebnisse.

Nun führte Erster Sportleiter Markus Kempf die Preisverteilung durch. Die Gewinnerin der handbemalten Festscheibe mit dem Motiv der Burg Trausnitz in Landshut ist Bettina Pritzl (Eichenlaub Bachhausen) mit einem 19,6-Teiler. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Hermann Bentele (Eichenlaub Bachhausen) mit einem 41,2-Teiler und Christian Mehringer (Holzlandler Oberwolkersdorf) mit einem 45,6-Teiler.

Im Anschluss wurden die Geldpreise der einzelnen Meisterscheiben vergeben. Im Folgenden sind jeweils die ersten drei Plätze der jeweiligen Klasse mit der erzielten Ringzahl genannt –

Schüler Luftgewehr: 1. Marco Hartmann (Isartaler Mamminger-

Gaststätte brannte: 100 000 Euro Schaden

DA 15.12.2014

Manning. Am Sonntagmorgen, kurz vor 7 Uhr, geriet ein Nebengebäude eines größeren Gebäudekomplexes in Bachhausen in Brand. Eine Person wurde leicht verletzt. Möglicherweise war der Betrieb eines Holzofens brandursächlich. Die Kripo Landshut hat die Ermittlungen aufgenommen. Bei dem Anwesen im Ortsteil Bachhausen handelt es sich um einen Gasthof. In einem Anbau fand in der Nacht eine Party statt und zwei der Gäste übernach-

teten anschließend mit Erlaubnis des Besitzers in den Räumlichkeiten. Kurz vor 7 Uhr bemerkten die 27- und 23-jährigen Männer das Feuer und liefen ins Freie. Der 27-jährige wollte dann noch selbst löschen und zog sich dabei eine Rauchgasvergiftung zu. Er kam zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Die Flammen des rasch in Vollbrand stehenden Anbaus zogen dann auch noch den Dachstuhl des Hauptgebäudes in Mitleidenschaft.

Die Feuerwehr Manning war schnell am Einsatzort. Einsatzleiter Peter Widl entschloss sich sofort, die brennenden Räume nach Personen absuchen zu lassen. Zeitgleich baute die Feuerwehr Widerstandslinien zum Hauptgebäude auf, um ein Übergreifen des Feuers zu verhindern. Um genügend Wasser zu haben, wurde die Feuerwehr Bubach für den Aufbau einer zusätzlichen Leitung nachalarmiert. Nach rund drei Stunden war der Gebäudekom-

plex komplett rauchfrei und wieder zu begehen. Durch schnelles Eingreifen der Feuerwehr konnte das Gasthaus und die Wohnung der Besitzer gerettet werden. Der Schaden liegt geschätzt bei etwa 100 000 Euro. Die Brandursache könnte in Zusammenhang mit einem betriebenen Holzofen stehen. Diesbezüglich haben Beamte des Kriminaldienstes der Kripo Landshut die weiteren Ermittlungen aufgenommen.



Die FFW verhinderte ein Übergreifen des Feuers.



Das Nebengebäude, in dem der Brand ausbrach.

Wanderpokal geht nach Bachhausen

Eichenlaub-Schützen gewannen mit 1307 Ringen begehrte Trophäe



Zweiter Bürgermeister Werner Bumeder gratulierte allen Teilnehmern zu ihren bemerkenswerten Erfolgen.

Bachhausen. (li) Fünfmal haben die Isartaler-Schützen Mammingerschwaigen in den Vorjahren den Wanderpokal gewonnen. Ein guter Grund für die Eichenlaub-Schützen, sich anzustrengen und zu beweisen, dass auch sie in puncto Zielgenauigkeit gut in Schuss sind. Jugendleiter Matthias Schöpf freute sich mit den Siegern und für den Verein.

Zweiter Bürgermeister Werner Bumeder war voll des Lobes über den Schützen-Nachwuchs, denn der Wettbewerb um den Wanderpokal wurde von der Jugend ausgetragen. Bereits um 15 Uhr kamen am vergangenen Samstag dazu 15 Jugendliche im Gasthaus „Zum Johann“ in Bachhausen zusammen. Die jungen Burschen und Mädchen aus den Schützenvereinen Mamming und Gottfrieding waren voller Tatendrang, die begehrte Trophäe zu „erschließen“.

Dieser Ehrgeiz aller Teilnehmer

führte dazu, dass es ein spannender Wettstreit zwischen den Teams, aber auch den einzelnen Schützen wurde. Jeder Schütze musste 30 Schuss auf ein Streifenband absolvieren.

Am Ende der Auswertung standen die Sieger fest und die jungen Eichenlaub-Schützen durften jubeln. Sie hatten mit insgesamt 1307 Ringen die Nase vorn. Die einzelnen Ergebnisse sind: Seppe Protschka 279 Ringe. Marina Krotzer 276 Ringe. Stefan Konrad 265 Ringe. Thomas Schelske 247 Ringe. Larissa Schott 240 Ringe und Erik Zellner 214 Ringe. Bei den Isarau-Schützen Gottfriedingerschwaige erreichten Adrian Bumeder 223 Ringe, Marcel Rockinger 205 Ringe und Rebecca Stiller 180 Ringe. Weiters punkteten die Isartaler-Schützen folgendermaßen: Marco Hartmann 277 Ringe. Maria Hobelsberger 274 Ringe. Lea Hubauer 267 Ringe. Carmen Novak 240 Ringe. Valentin Bumeder 169 Ringe und Tim Hobelsberger 138

Ringe. „Der Schießsport erfordert viel Training, Ausdauer und Konzentration, um gute Leistungen zu erbringen“ so der Zweite Bürgermeister Werner Bumeder bei der Preisverleihung. Dies sei aber auch ein Verdienst der Betreuer, die sich um die Schützenjugend verantwortungsvoll annehmen, sie motivieren und sie mit Können, Wissen und Geduld an den Schützensport heranzuführen.

Dieses Engagement könne man nicht hoch genug wertschätzen, meinte er.

Obwohl er Zweiter Schützenmeister bei den Isartaler-Schützen ist, vergönnte er den jugendlichen Eichenlaublern den Wanderpokal, den die Isartaler zuvor schon fünfmal in die Mammingerschwaigen geholt hatten.

In Eintracht setzte man sich nach dem Wanderpokalschießen in geselliger Runde zusammen, um sich gemeinsam bei einer schmackhaften Brotzeit zu stärken.

Der Wanderpokal mit den Einzelpreisen



Übergabe an Mannschaft und Vorstand



Sportlerehrung durch den Landkreis Dingolfing - Landau



Die geehrten Stalieder Irmgard, Friedrich Mariane und Schmid Christa für ihre guten Leistungen bei den Meisterschaften

Auf geht's zum Schützenball

Am kommenden Samstag in Bachhausen



Die Eichenlaub-Schützen laden wieder zu ihrem traditionellen Faschingsball ein, bei dem wieder beste Stimmung herrschen wird.

Bachhausen. (li) Die Eichenlaub-Schützen veranstalten am kommenden Samstag wieder ihren schon zur Tradition gewordenen Faschingsball. Ab 20 Uhr sorgen die Musiker von „Silberblitz“ mit heiserer und flotter Musik für Stimmung und gute Laune unter den Gästen.

Die Schützen haben auch diesmal

wieder keine Mühen und Kosten gescheut und haben lustige Einlagen einstudiert, die die hoffentlich zahlreichen Gäste begeistern werden. Ein vergnüglicher und lustiger Abend ist allein deshalb wieder vorprogrammiert. Dieses Spektakel muss man einfach gesehen haben.

Die Bevölkerung aus der Umgebung sowie Freunde und Gönner sind zum Schützenball, egal ob Maskara oder im Sonntagsgewand in den geschmückten Festsaal nach Bachhausen eingeladen. Wer einen lustigen Abend verbringen will, der sollte sich dem Schützenball in Bachhausen nicht entgehen lassen.



Guter Besuch



von alt



und jung



die Bardamen

Bachhausen. Beim Neujahrsschießen wurden folgende Ergebnisse erzielt: Gerlinde Kammerl 104, Franz Schöpf 103, Sibille Kammerl 99, Armin Dost 99, Michael Stalleder, 99, Matthias Schöpf 96, Karl-Heinz Schöpf 95, Alfons Günzkofer 93, Markus Schöpf 89, Xaver Retzer, 86 Ringe. Jugend: Michael Schott 100, Marina Krotzer 96, Christoph Wagner 93, Larissa Schott 92, Maxi Peer 86, Erik Zellner 84 Ringe. Als Einlage mussten fünf Schuss auf das Streifenband und fünf Schuss auf die Glücksscheibe abgegeben werden. Die erzielten Ringe wurden zusammengerechnet. Es waren 45 Schützen am Schießstand. Dem Sieger wurde am Ende der Wanderpokal überreicht.

Cooler Winterparty

Eichenlaub-Schützen luden ein



Die Jugend versammelte sich um Jugendleiter Matthias Schöpf.

DA 10.01.2015

Bachhausen. (li) Gut gewählt war von den Eichenlaub-Schützen Bachhausen der Termin für ihre schon seit einigen Jahren gut eingeführte Winterparty. Zwischen dem zweiten Sonntag nach Weihnachten und dem Dreikönigstag nutzten viele die Gelegenheit, bevor der Berufsalltag die Freizeitphase beendete, noch einmal ausgelassen und entspannt zu feiern.

So war im Nu der Schießstand mit vielen Gästen belagert und Karl-Heinz Schöpf hatte alle Hände voll zu tun, um den kulinarischen Gelüsten der Besucher gerecht zu werden. Die köstliche heiße Gulaschsuppe fand reißenden Absatz, gleichermaßen auch die Sandwich-Toasts. Wie man es von Veranstaltungen der Eichenlaub-Schützen gewohnt ist, war sowohl die junge, als auch die junggebliebene Generation aus der Bevölkerung vertreten, um sich gemeinsam zu amüsieren und Spaß zu haben. Dankend angenommen wurde der Glühwein, der bei den winterlichen Temperaturen gerade recht kam. So ratschte

es sich am wärmenden, selbstgebauten Ofen auch im Freien besonders gut und die Plätze rundum waren heiß begehrt. Wer selbst nicht fahren musste oder zu Fuß gekommen war, stattete natürlich auch den hübschen Bardamen einen Besuch ab. Auch hier ging es bald hoch her.

Stark in Anspruch genommen wurde der Hackstock, um seine Zielgenauigkeit unter Beweis zu stellen. Wer möglichst viele Nägel mit der Flachseite eines Hammers versenkte, der hat sich nicht nur den Respekt der ringsum stehenden Zuschauer, sondern auch ein Sieger-Schnapsen verdient. Dieses einfache Traditionsspiel bewies wieder einmal mehr, dass es, wenn es angeboten wird, durchaus so manchem Computerspiel vorgezogen wird, das nur allein im stillen Kämmerchen gespielt werden kann.

So gestaltete sich die Winterparty der Eichenlaubler, die auch von den Isartaler-Schützen und anderen örtlichen Vereins-Vorständen und Mitgliedern gerne besucht wurde, als voller Erfolg.

Die geehrten Sportler im Überblick

09.02.02. 15

1. Platz Weltmeisterschaft

Jacqueline Nitz, SSC Landau, 800 Meter Freistil, Sportweltspiele Medizin und Gesundheit.

3. Platz Weltmeisterschaft

Milos Aksman, SSC Landau, 200 Meter Delphin.

2. Platz Weltmeisterschaft

Stefan Moosburger, EC Pilsting, Eisstockschießen.

1. Platz Europameisterschaft

Walter Kühndel, Turnverein Dingolfing, Speerwurf Senioren M 60.

3. Platz Europameisterschaft

Siegmund Lang, Kampfsport Center Isartal, Heidong Gumbo - Zweikampf/Vollkontakt; Viktor Hansen, Turnverein Dingolfing, Hammerwurf Senioren M 50.

1. Platz Europameisterschaft

Josef Schmied, EC Pilsting, Eisstockschießen.

1. Platz Deutsche Meisterschaft

Uschi Plötz, „Eintracht“ Schützen Teisbach, Armbrust nat. trad. Scheibe Altersklasse; Thomas Wimmer, Auto-Sport-Club Dingolfing im NAVC, Kart-Slalom Klasse 19 d; Friedrich Lubitz, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Sportsportclub Dingolfing im ADAC, Klasse JE1 80 cm; Michael Härtel, Motorsportclub Dingolfing im ADAC, Speedway U 21 Junioren; Toni Schmid, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf.

2. Platz Deutsche Meisterschaft

Beate Heidobler, „Eintracht“ Schützen Teisbach, Doppel Trap Damenklasse; Moritz Wimmer, Auto-Sport-Club Dingolfing im NAVC, Kart-Slalom Klasse 19 b; Larissa Eckl, Auto-Sport-Club Dingolfing im NAVC, Kart-Slalom Klasse 19 c; Philipp Hreeczuch, Billardclub Landau a. d. Isar, Dreiband Junioren; Philipp Kapfinger,

1. Platz Deutsche Meisterschaft

Lina Sagstetter, Turnverein Dingolfing, Beachvolleyball U 17.

2. Platz Deutsche Meisterschaft

Eisstockschießen U 19, EC Pilsting; Daniel Feyrer, Michael Moosburger, Franz Nölscher, Robert Rasserhofer, Eisstockschießen U 23, EC Pilsting; Wolfgang Fuchs, Florian Heimbrecht, Georg Moosburger, Florian Wimbberger.

3. Platz Deutsche Meisterschaft

Asphalt Stockschießen U 16, EC Pilsting; Nicklas Boros, Julia Sanner; Maximilian Schmied; Willi Altmann, Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Freie Pistole Altersklasse.

5. Platz Deutsche Meisterschaft

Eisstockschießen, Stock-Club Gattering; Heidi Reithmeier, Anna Schneif, Rita Schütz, Margit Weiß.

1. Platz Süddeutsche Meisterschaft

Philip Lichtenwald, JJSC Wallersdorf, Ju-Jutsu Kampf U 15 bis 55.

2. Platz Süddeutsche Meisterschaft

Julia Rackow, Pferdesportverein Dingolfing, Springen.

1. Platz Bayerische Meisterschaft

Wolfgang Laube, Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing, Speed Freie Klasse Pist./Rev. mind. 7,62 mm/30, 25 m Kombi Rev; Maria Stögbauer, Laufgruppe Dingolfing, 10 km Lauf W 55; Melina Meier, Ski-Club Dingolfing, Snowboardcross Open Damen; Maximilian Indervies, Ski-Club Dingolfing, Snowboardcross U 15; Franziska Jaud, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf; Mark Nickles, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf; Laura Winter, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf; Timo Dausch, Turnverein Wallersdorf, Weitsprung U 18.

1. Platz Bayerische Meisterschaft

Mehrschüssige Luftpistole Schützenklasse, „Eintracht“ Schützen Teisbach; Mathias Maier, Florian Pappier, Albert Raß junior, Dreiband, Billardclub Landau a. d. Isar; Christian Bichler, Walter Jurado, Alfred Nebuda; Karsten Strobel, SG Gemütlichkeit Simbach, Kleinkaliber-Gewehr 3x20 Schuss; Kindergruppenturnen, Turnverein Wallersdorf; Karina Aspelleiter, Anna Eberl; Celina Hofner, Hannah Hundsrucker, Laura Kerscher, Alina Koechkin, Mathilda Polsterl, Anna Radspieler, Roberta Reithmeier, Selma Seidl; Michaela Strobl, TV Reisbach; Tischtennis Doppel Klasse B; Maria Haderer, TV Reisbach, Tischtennis Doppel Klasse C und Mixed Klasse C.

2. Platz Bayerische Meisterschaft

Freie Partie Jugend, Billardclub Landau a. d. Isar; Aaron Bichler, Korbinian Lang, Max Winner, Fabian Schwarz, EC Pilsting, Asphalt Stockschießen U 16; Georg Stifter, Laufgruppe Dingolfing, Zehn-Kilometer-Lauf M 50/55; Heidi Altweck, Laufgruppe Dingolfing, Zehn-Kilometer-Lauf W 35/45; Ulrike Hellmich, Laufgruppe Dingolfing, Zehn-Kilometer-Lauf W 35/45; Ulrike Hellmich, Laufgruppe Dingolfing, Zehn-Kilometer-Lauf W 35/45; Christa Bundlchner, Laufgruppe Dingolfing, Berglauf W 50.

3. Platz Bayerische Meisterschaft

Freie Partie Jugend, Billardclub Landau a. d. Isar; Edward Eckart, Jonas Waas; Eisstockschießen U 14, EC Pilsting; Tobias Hartmann, Corinna Läddeker, Christian Schwarzwald, Christian Räder, EC Pilsting, Eisstockschießen U 23; Zehn-Kilometer-Lauf M 60, Laufgruppe Dingolfing; Rudi Furtner, Hans Jungbauer; Johanna Angerstorfer; RG Gut Waffenschmiede, Voltigierren Leistungsklasse S; Jugendgrup-

Renner, SSC Landau, 25 m Delphin, 50 m Rücken, 50 m Brust; Aletissa Thabassum, SSC Landau, 50 m Brust; Erlandus Nitz, SSC Landau, 50 m Brust, 50 m Freistil; Alexander Elsberger, SSC Landau, 50 m Delphin, 100 m Brust; Anja Schorn, SSC Landau, 50 m Delphin, 100 m Laufen, 100 m Brust; Sandra Prebeck, SSC Landau, 50 m, 200 m Brust; Elena Bauer, SSC Landau, 50 m, 100 m Freistil; Max Hochwimmer, SSC Landau, 800 m Freistil; Michael Leonhart, SV Grüner Baum, Luftpistole Mehrkampf Schülerklasse; Jessica Dunkel, Turnverein Dingolfing, Weitsprung und Diskuswurf U 18; Tobias Dausch, Turnverein Wallersdorf, 400 m Hürden, Marco Dollinger, Turnverein Wallersdorf, Weitsprung M 15; Franz Bamer, Vereingigte Schützengesellschaft Dingolfing, KK Liegend und KK Dreistellung 3x20.

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft

Hans Zitzmann, „Eintracht“ Schützen Teisbach, Armbrust nat. trad. Scheibe Seniorenklasse; Christoph Kramlich, ESC Dingolfing, Eisstockschießen Zielwettkampf U 19 Jugend; Hannes Limer, Hubertusschützen Pilsting, Luftgewehr 10 Meter stehend, Junioren B; Gerhard Bumeder, Isartaler Schützen Mammingschwaigen, Kleinkaliber 100 Meter Isartaler Schützen Mammingschwaigen, Kleinkaliber 100 Meter Seniorenklasse; Klaus Wallner, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Bogen Halle Compound Senioren; Melanie Wallner, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Bogen Halle Recurve Damen; Johann Albrecht, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Luftgewehr ohne Federbock und KK 100 Meter ohne Federbock körperbehindert, KK Gewehr 50 Meter Auflage Senioren Cm; Lukas Heinz, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Dingolfing, Luftpistole Jugendklasse; Ekhard Boden, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Dingolfing, Speed Pistole Super; Michael Schorn, Laufgruppe Dingolfing, Crosslauf M 40; Julia Hammerer, Laufgruppe Dingolfing, Crosslauf W 30; Michael Tümmeler, Laufgruppe Dingolfing, Halbmarathon M 30; Maximilian Simbeck, Schützengesellschaft „Edelweiss“ Dingolfing, KK 3x20 Schuss Jugendklasse; Domenik Kaser, Schützengesellschaft „Edelweiss“ Dingolfing, Luftpistole Juniorenklasse B; Annika Reicheneder, Schützengesellschaft „Edelweiss“ Dingol-

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft

Tobias Zitzelsberger, „Eintracht“ Schützen Teisbach e.V., mehrschüssige Luftpistole Schützenklasse; Asphalt Stockschießen Herren, ESC Dingolfing; Otto Mayer, Dieter Mücke, Karlheinz Wokauer, Martin Ammer, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, KK-Gewehr 50 m Auflage Senioren C; Sibille Kammerl, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Sportpistole Damenklasse; Erwin Geiger, Laufgruppe Dingolfing, Zehn-Kilometer-Lauf M 40/45; Hans Starzer, Laufgruppe Dingolfing, Zehn-Kilometer-Lauf M 50/55; Martin Hammerer, Laufgruppe Dingolfing, Zehn-Kilometer-Lauf M 50/55; Erich Weinzierl, Laufgruppe Dingolfing, Crosslauf M 30/35; Anton Altweck, Laufgruppe Dingolfing, Halbmarathon M 50/55; Claudia Reiseck, Laufgruppe Dingolfing, Halbmarathon Frauen; Georgia Lunz, Laufgruppe Dingolfing, Halbmarathon W 30/40; Laura Hübner, BG Gut Waffenschmiede, Voltigieren Junioren; Josef Unterhuber, SC Rant am Tann, KK

Erwachsene bis 85 Kilogramm, Patrick Lederer, JISC Wallersdorf, Jutsu Kampf U 18 bis 73 Kilogramm, Armin Lederer, JISC Wallersdorf, Ju-Jutsu Kampf U 21 bis 77 Kilogramm, Ernst Brem, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Standard Perkussionsdienstgewehr, Markus Busler, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Zündnadeldienstgewehr, Ulrich Lassak, SSC Landau, 50 Meter Brust, Maximilian Renner, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf, Andreas Obermeier, Turnverein Landau a. d. Isar, Allkampf-Jitsu Senioren 18-30; Thomas Obermeier, Turnverein Landau a. d. Isar, Allkampf-Jitsu Senioren 31-40; Roland Obermeier, Turnverein Landau a. d. Isar, Allkampf-Jitsu Senioren ab 51.

3. Platz Deutsche Meisterschaft
Stefanie Eckl, Auto-Sport-Club Dingolfing im NAVC, Kart-Slalom Klasse 19 c; Stefan Veit, Schützen-gesellschaft „Hubertus“ Haidlfing, Doppeltrap Junioren A; David Bauer, SSC Landau, Schwimmer-5-Kampf, Joachim Wendler, SSC Landau, Wildwasserschwimmen.

4. Platz Deutsche Meisterschaft
Philip Brunner, Auto-Sport-Club Dingolfing im NAVC, Kart-Slalom Klasse 18 b; Johann Eckl, Auto-Sport-Club Dingolfing im NAVC, Kart-Slalom Klasse 19 c; Erwin Baumgartner, Laufgruppe Dingolfing, 1500 Meter Lauf M 50; Constantin Piller, Motorsportclub Dingolfing im ADAC, Motocross 65 ccn.

5. Platz Deutsche Meisterschaft
Jonas Bauer, SSC Landau, Schwimmer-5-Kampf, Wolfgang Kühndel, Turnverein Dingolfing, Speerwurf M 55.

6. Platz Deutsche Meisterschaft
Michael Burtseher, Auto-Sport-Club Dingolfing im NAVC, Kart-Slalom Klasse 18 b; Raphael Hackl, ESC Haunersdorf, Asphalt Stockschießen U 14; Matthias Raimann, Schützen-gesellschaft „Hubertus“ Haidlfing, Trap Junioren B; Hanna Radepieter, TSV Plattling, 100 Meter Lauf W 15.

Oliver Steininger, Laufgruppe Dingolfing, Berglauf M 45; Johann Weiß, SG Berg am Loam, Zimmerstutzen Tradition - Senioren Bm; Christian Altmann, Ski-Club Dingolfing, Snowboardcross Open; Daniela Brunner, SSC Landau, 5 km Freiwasserschwimmen; Ruth Schmidbauer, SSC Landau, 800 m Freistil; Eva Able, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf; Judith Winter, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf; Andreas Schmid, Turnverein Dingolfing, Zehnkampf.

3. Platz Bayerische Meisterschaft
Edith Lubitz, Kgl. Priv. Feuer-schützengesellschaft Schützenbrüder Landau, Luftpistole Seniorinnen; Florian Stelzle, Laufgruppe Dingolfing, Zehn-Kilometer-Lauf Männer; Christa Schmid, Schützenverein Eichenlaub Bachhausen, Zimmerstutzen Altersklasse; Lukas Zetti, Ski-Club Dingolfing, Snowboardcross Open; Tobias Hochwimmer, SSC Landau, Schwimmer-5-Kampf; Anna Schmid, Turnverein Dingolfing, Siebenkampf U 23.

Nina Brunner, Ariane Damer, Denise Deterbeck, Nina Kiermeier, Vanessa Mühlbauer, Julia Nain, Olga Petri, Stefanie Sommersberger, Jenny Wiesmeier.

1. Platz Bayeruliga Süd/Ost Mannschaft

Luftpistole, Vereinigte Schützen-gesellschaft Dingolfing; Dietrun Laube, Michaela Meier, Bernhard Weinmann, Bianca Wimmer, Carina Wimmer, Christian Winterer.

2. Platz Südbayerische Meisterschaft

Thomas Stempfhuber, Laufgruppe Dingolfing, 1500-Meter-Lauf M45.

1. Platz Südbayerische Meisterschaft Mannschaft

Asphalt Stockschießen Herren, ESC Dingolfing; Johann Gabler, Albert Kerschner, Rudolf Kramlich, Andreas Schnitt.

2. Platz Südbayerische Meisterschaft Mannschaft

Volleyball U 16, Turnverein Dingolfing; Marina Alexseenko, Selina Bauer, Nina Böhm, Alexandra Dun-

lix Mießlinger, Schützenverein Al-penrose Langgraben, Luftgewehr 3-Stellung; Marianne Friedrich, Schützenverein Eichenlaub Bachhausen, Kleinkaliber 100 m; Irmgard Stalleder, Schützenverein Eichenlaub Bachhausen, Traditionss-

Zimmerstutzen Damenklasse; Johannes Fuchsberger, Schützenverein Frohsinn Ruhstorf, Luftgewehr Dreistellungskampf Junioren; Christian Heubl, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Perkussions-gewehr Schützenklasse; Herbert

Blenk, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Perkussionsrevolver; Markus Waschlinger, SG Berg am Loam, KK-Liege - Schützenklasse; Jasmin Hammerstingl, SSC Landau, 100 Meter Brust; Markus Häusler, SSC Landau, 100 Meter Brust; Sabine Flexeder, SSC Landau, 100 Meter Delphin; Jonas Irber, SSC Landau, 100 Meter Freistil; Marie-Therese Bartl, SSC Landau, 200 m Lagen, 200 Meter Freistil, 100 m Lagen, 100 m Freistil, 50 m Delphin und 50 m Freistil; Eva-Maria

Liegend - Schützenklasse, Luftpistole Auflage, SG Berg am Loam; Johann Brunner, Rudolf Hundhammer, Jaroslav Nobej, Jugendgruppen-toren, SSC Landau; Franziska Aigner, Carina Damböck, Sophie Martinz, Magdalena Mayr, Lilly Posch, Milena Rebl, Isabell Reif, Lea Sagneister, Sina Schmalzbauer, Martha Schmidbauer, Anna Troffer, Therese Waas, Luisa Wimmer, Selina Hirn, SSC Landau, Staffelschwimmen; Staffelschwimmen Jugend, SSC Landau; Stefanie Häusler, Veronika Limbrunner, Mira Tabassam, Nico Schorn, Marina Tabassam, Staffelschwimmen Jugend E, SSC Landau; Alexandra Jaud, Bastian Schorn, Jonas Stan-kus; Ewald Stoll, SSC Landau, Staffelschwimmen Jugend A/B; Volleyball U 13, Turnverein Dingolfing; Jennifer Braun, Julia Haberl, Lena Müller, Leonie Urban; Bogenschie-ßen Herren, Vereinigte Schützen-gesellschaft Dingolfing; Konrad Ransberger, Patrick Rieger, Michael Schrödinger, Luftgewehr Seniorin-nen, Vereinigte Schützengesell-schaft Dingolfing; Brigitte Ammer, Lydia Fleischmann, Gerlinde Kam-merl.



Die geehrten Sportler versammelten sich mit ihren Familienangehörigen und Freunden in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums in Dingolfing.

Dingolfinger Anzeiger

Verlegt in Gemeinschaft mit Verlag C.I. Altmeyer'sche Buch- und Kunsthandlung Straubing KG, Telefon 09421/9 80-0, Telefax 940-1390 und Wöllschläger Druck und Verlagsgesellschaft, 84130 Dingolfing, Telefon 08731/709-0, Telefax 08731/703-31.
Internet: www.dingolfinger-anzeiger.de
E-Mail: redaktion@dingolfinger-anzeiger.de

Für den Heimatrat verantwortlich: Helmut und Ana Wöllschläger, Dingolfing; Politik und Wirtschaft: Dr. Gerald Schneider, Markus Helmstorfer stellv.; Sportteil: Ottmar Guggenb. Straubing; Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Landshut; Bezugspreis: monatlich durch Zusteller € 10,20 (inkl. 7% MwSt. und Zertifikatsgebühr), bei Bezugsstellung € 10,00 (inkl. 7% MwSt. und Postvertriebsgebühr).

Abbestellen, können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.
Bestellungen bei allen Agenturen/Trägern.
Anzeigenpreise: Mo. - Do. 15.00 Uhr und Fre. 12.00 Uhr tags vorher.
Anzeigenanfrage: Postfach Nr. 65, 84130 Dingolfing, Telefon, Fax, E-Mail, Internet.



Die „Discomäuse“ erinnern sich gerne an der Bar an ihre Sturm- und Drangzeiten.



„Wer hat den witzigsten Videoclip?“ Zwei Fun-Junkies demonstrieren die Welt von heute.



Die zwei an der Kasse



der Psychiater und sein Patient



und getanzt wurde auch

„Äpps“ zum Lachen und Feiern

Amüsanter Schützenball der Eichenlaub-Schützen Bachhausen

Bachhausen. (li) Sozusagen ein Fall für den „Bsüchiata“ war der Schützenball der Eichenlaub-Schützen Bachhausen, der von eini- gen lustigen und närrischen Einla- gen gekrönt war. Er stand im Zeit- chen der Zeit, wo die Jugend süchtig nach touchen, zappen und switchen und das Handy ständiger Begleiter ist. Eingeschlagen hat insbesondere bei den begeisterten Tänzern die Band „Silberblitz“.

Der Saal des Gasthofes „Zum Jo- hann“ in Bachhausen war am ver- gangenen Samstag ganz in Narren- hand. Die Eichenlaub-Schützen – voran Erster Schützenmeister Franz Schöpf – haben höchstensfalls Kos- ten, aber keineswegs Mühen ge- halten, um ihre Gäste bei Laune zu ihrer Generation den Spiegel vor, wie inzwischen das Handy zu einem lebensnotwendigen Körperteil ge- worden zu sein scheint.

In einem Sketch demonstrierten sie den Zuschauern, dass die Ju- gendlichen voll auf lustige Videos abfahren, die sie auf ihr Smartpho- ne „daunlon“. Dazu trafen sich zwei dieser „Fun-Junkies“ (Seppe Protshka und Andreas Scheuerer) auf einer Bank zum Austausch ihrer neuesten Errungenschaften, um sich gegenseitig zu übertrumpfen. Sie betitelten es mit „Whats App



Die Maschkeras belagerten nicht nur die Bar, sondern auch die Tanzfläche.

der letzten Darbietung, die sich an einem gar nicht mal so „stillen Ört- chen“ abspielte. Das musste zuerst einmal sitzen, bevor zu vorgerück- ter Stunde die Tanzfläche für einen letzten Auftritt frei gemacht wurde.

Die Lacher auf seiner Seite hatte im Nu „Herr Pimperl beim Bsüchia- ta“, der dort richtig war, weil er nicht ganz richtig war. Schon der Name „Pimperl Bepperi“ (Stefan Anzinger) sei alleine schon einen Besuch bei ihm wert, so der Profes- sor (Georg Anzinger), der die an der Leine gezogene Kloobürste für ei- nen Hund hielt, dieser Spinner. Bei der Sitzung stellte sich heraus, dass Herr Pimperl ein Problem damit hat, dass seine „Schwiemu“ ständig in der Badewanne hockt und mit ei- nem Gummi-Krokodil spielt. Mit seinem wohlgenervt und gerade das fand er so empörend. Die Hoch- zeit mit ihrer Tochter betrachtet er heute noch als „feindliche Über- nahme“.

Auch die übrigen Familienver- hältnisse waren irgendwie „lächer- lich“, wie man den Ausführungen von Arzt und Patienten entnehmen konnte. Die Diagnose lautete „Por- zellansyndrom“, was übersetzt heißt „hat nicht alle Tassen im Schrank“. Wer von beiden, darüber herrschten am Ende dieses verrück- ten Dialoges Zweifel beim Beifall spendenden Publikum.

lein zu feiern. Auch das Alter fand keine Gnade vor den närrischen Schützenball-Akteuren. So packte einen hochbetagten Liebhaber (Christian Anzinger) noch einmal die Leidenschaft. Traditionell er- kletterte er eine Leiter und klopfte bei der vor vielen Jahren Angebeteten mittels Leiter am vermeintli- chen Kammerfenster an. Doch ver- geblich – die hatte man inzwischen anscheinend eingemauert. Um drin- gende Bedürfnisse und dreckige „Geschäftemacherei“ ging es bei

DA 10.02.15

Johann" in Bachhausen mit Preisverteilung statt. Am 15. Juni gab es die RWK-Siegerehrung bei der VSG Dingolfing. Man beteiligte sich bei den 50-jährigen Gründungsfeiern am 6. Juli bei den Holzlandlerschützen in Oberwolkersdorf und am 20. Juli 2014 bei den Igeischützen in Tunding. Die Sportleitertagung am 7. Sept. war im Schützenheim von Edelweiß Dornwang und am 18. Oktober nahm man am Kitaauszug in Dingolfing teil.

Tagungen, Seminare, Versammlungen von Organisationen und Schützenvereinen, Gausitzungen und nicht zuletzt die Termine für die Gaumeisterschaften 2015 runden den vollen Terminkalender ab.

Der letzte Termin war am 15. März 2015 die Gausjugendversammlung in Bachhausen mit der Preisverteilung der Gaumeisterschaften 2015 für Schüler, Jugend und Junioren.

Ein, aus seiner Sicht, leidiges



Am Schwarzen Brett

Choralschola St. Johannes. Die Sänger treffen sich heute Freitag um 19.30 Uhr im Pfarrheim zu der letzten Probe für das Singen in St. Jo-

sch mit 130 Teilnehmern mehr als ein Dritte) für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Er bedankte sich bei den ausrichtenden Vereinen, bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Sportleitern des Gaus Christa Schmid (Zimmerstutzen), Stephan Meier (Pistolen) und bei Ludwig Stamm (Bogen) und bei seinem Stellvertreter Josef Fleischmann. Der nächste Termin ist die Sportleitertagung am 6. September bei VSG Dingolfing für Vereins-, Jugendleiter-, Rundenwettkampfmannschaften.

Gaujugendleiterin Anita Nicklas berichtete über die Gaujugend. Beim Walter-Ballin-Pokal war man mit zwei Mannschaften vertreten, bei 22 Mannschaften schaffte man einen sechsten und einen 19. Platz. Die Gaujugendleitung führte das Gaujugendvergleichsschießen 2015 durch, an dem leider nur vier Gaujugendjugend teilnahmen. Dabei schaffte die Gaujugend mit LG- und LP-Mannschaft jeweils den dritten Rang und bei den Einzelwettkämpfen zwei zweite Plätze.

Sehr erfreulich war die Teilnahme am Erwin-Huber-Pokal im Gau Rottal in Pfarrkirchen, dort holte man 2014 den Sieg mit den Jungschützen Ferdinandt-Käser, Maxi

der Damenabteilung des Gaus. So gab es am 10. Juli 2014 zum zehnten Mal das Freundschaftsschießen zwischen den Gauen Deggendorf und Dingolfing, ein Damenpreisschießen bei Isargrün Goben und im September ein Mentaltraining für die Damen mit der Trainerin Edith Lupitz. In diesem Jahr war eine Fachungsveranstaltung für die Gau-damen bei Immergrün Griesbach und man hatte am 27. Februar und am 20. März einen Gauvergleich für Damen mit dem Gau Vilshofen.

RWK-Leiter Helmut Rosner berichtete, dass die Meister der Runden mit der Luftpistole bereits feststehen, in der Gauberliga ist es Edelweiß Dingolfing und in der Gauliga Isartaler Kronwiesen. Auch mit dem Luftgewehr ist der Sieger in der Gauberliga mit Isargrün Goben so gut wie sicher. Ab dieser Saison gibt es keine Aufstiegskämpfe zur Bezirksliga mehr. Entscheidend für den Aufstieg sind die Ringzahlen der Sieger in den Gauberligen aller Gause im Bezirk Niederbayern. Der Entscheidungswettkampf der beiden Sieger der beiden Gauligen in die Gauberliga bleibt. In der Sonderrunde mit sechs Mannschaften ist Holzlandler Oberwolkersdorf ebenfalls schon zwei Runden vor Schluss Meister.

Gauschatzmeisterin Anna Eglseder konnte einen erfreulichen Kasensenbericht vorlegen. Der Gau Dingolfing war sparsam mit den Finanzen und so konnte die Kasse mit einer positiven Bilanz abschließen. Der Gau hat nur Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen und den Startgebühren von Gaumeisterschaften und Rundenwettkampf. Die Kassenprüfung führten Paul Altenbuchner und Manfred Reyscher durch. Paul Altenbuchner bestätigte der Gauschatzmeisterin eine hervorragende und einwandfreie Kasensenführung und bat die Versammlung um Entlastung, die auch dann einstimmig erfolgte.

Im Grußwort als Ehrengast ergriff der stellvertretende Bezirks-schatzmeister Heinrich Aigner das Wort. Er war beeindruckt von den vielen Aktivitäten, die der Gau Dingolfing in den vergangenen zwölf Monaten durchführte. Auch die hervorragende Organisation mit der sich der Gau präsentiert sei im Bezirk Niederbayern vorbildlich. Es sei auch erfreulich, dass es im Gau einen Mitgliederzuwachs gebe, da es doch im Bezirk, landesweit in Bayern und in der gesamten Bundesrepublik allgemein einen Mitglieder-schwund gebe.

Im Gau Dingolfing wurden für

(VSG Dingolfing): DSB-Ehrennadel in Gold: Monika Obermeier (Vilstaler Oberhausen).

Der Höhepunkt der Versammlung war dann die Proklamation der Gaukönige für 2015: Gaujugendkönig wurde mit einem 96,70-Teller Lukas Heinz (vgl. priv. FSG Dingolfing) vor Simon Burki (Vilstaler Oberhausen) mit 99,60-Teller und Christian Mehringer (Holzlandler Oberwolkersdorf) mit 108,70-Teller. Gaudamenkönigin wurde Marianne Friedrich mit einem 54,4-Teller, vor Katrin Stiller (Isarau Gottfriedingerschwang) mit einem 57,34-Teller und Ingrid Staller (Eichenlaub Bachhausen) mit einem 69,37-Teller.

Den Titel des Gaukönigs eroberte Christoph Weber (VSG Dingolfing) mit einem 47,46-Teller vor Mariusz Nowozyłow (Edelweiß Dornwang) mit einem 58,20-Teller und Johann Kersch (Edelweiß Dingolfing) mit einem 61,66-Teller.

Die Vergabe der Jahreshauptversammlung des Gau Dingolfing für 2016 erfolgte an Isartaler Kronwiesen.

Der Gauschatzmeister gab bekannt, dass er bei den Neuwahlen 2017 nicht mehr antreten werde. Es wäre dann an der Zeit, einen Generationswechsel vorzunehmen.



Die Gaukönige für 2015 werden proklamiert.



Funktionäre im Gau Dingolfing wurden für Verdienste im Schützenwesen geehrt.

Schützengau Dingolfing hielt Rückblick

Schützen des Gau Dingolfing versammelten sich im Schützenhaus von Isargrün Goben

Dingolfing. Am vergangenen Sonntag veranstaltete der Schützengau Dingolfing seine Jahreshauptversammlung im Schützenhaus der „Isargrün“-Schützen Goben.

In seinem Jahresbericht listete Gauschützenmeister Michael Ruhland die Veranstaltungen, schießsportliche Ereignisse und vom Gau besuchte Jubiläen auf. Im April besuchte der Gau den Niederbayrischen Schützenfesttag in Straubing und war bei der Einweihung des neuen Schützenhelms der Edelweiß-Schützen Dornwang dabei. Am 17. Mai 2014 fanden fand der Abschluss des Jugendfernwettkampfes mit dem im Gasthaus „Zum

Simbeck und Stefan Sirtl (alle von Edelweiß Dingolfing). Dieses Jahr ist der Gau Dingolfing der Austrichter für die 19 Gause des Bezirks. Leider musste der Jugendausflug im Jahr 2014 wegen schlechter Witterung abgesagt werden. Aber in diesem Jahr will man ihn auf jeden Fall durchführen. Ziel ist der Bayerische Wald, dabei wird es unter anderem eine Kanufahrt auf dem Regen geben.

Die Kadertrainings durchgeführt von den Trainern Sibille Karmel für Luftpistole und Manfred Müller für Luftpistole werden für die besten Jugendlichen aus dem Gau durchgeführt.

Gausportleiter Thomas Klugbauer berichtete von den Gaumeisterschaften 2015, die wiederum reibungslos verlaufen sind. Beteiligt haben sich 21 von den 31 Vereinen mit 343 Startern und es konnten

Heidelinde Ruhland berichtete von der Mitgliederverwaltung und konnte zunächst die neuen Schützenmeister vorstellen. Seit April 2014 wurden in den Vereinen neu gewählt: Schützer Franz (Isargrün Goben), Klaus Friedrich (Bergfalken Lengthal), Will Daniel (Hubertus Schönbühl), Fleischmann Josef (Eintracht Rimbach) und Daniel Kerscher (Jeglschützen Tundung).

Der Mitgliederstand ist zur Zeit bei 2328 Mitgliedern, davon 2142 Erst- und 194 Zweitmitglieder. Das sind 36 Mitglieder mehr wie vor Jahresfrist. Diese teilen sich auf in 1771 Schützen (über 20 Jahre) davon 586 Damen, 111 Junioren (17 bis 20), 128 Jugend (15 bis 16) und 139 Schützen (unter 14 Jahre).

die beste Mitgliederverwerbung geehrt: Isargrün Goben (Goldener Auertnahm), VSG Dingolfing (silberner Auertnahm) und Holzlandler Oberwolkersdorf (Bronzener Auertnahm). „Die Preise erhalten nur anwesende Vereine, wer nicht da ist, kann auch nicht geehrt werden“, so der stellv. Bezirkschützenmeister.

Unter dem Punkt Ehrungen wurde für die Erringung der Deutschen Meisterschaft 2014 mit der Armbrust nattrad. Ursula Platz von Eintracht Teisbach und für den deutschen Vizemeistertitel 2014 im Doppeltrap Beate Heidobler mit einer Ehrengabe ausgezeichnet.

Dann gab es Ehrungen für die Verdienste im Schützenwesen an Funktionäre vom Gau Dingolfing und von Gauvereinen: Kleine Silberne Gauehrendel: Eva Lummer, Anita Nicklas (beide Gau Dingolfing); Verdienstdel BSSB: Elke Adam (Hubertus Schönbühl); Matthias Schöpf (Gau Dingolfing); Georg Kerber (Edelweiß Dornwang); Josef Geislinger (Eintracht Teisbach); Johann Held (Nepomuk-Bölerschützen Thürthennung); Bezirkssehrenn; in Bronze: Annemarie Biehlmeier (Immergrün Griesbach), Hermann Huber (Isartaler Kronwies), Markus Kempf (Gau Dingolfing); große Gauehrendel in Silber: Renate Brückl (Edelweiß Dingolfing), **Christa Schmid und Helmut Rosner** (beide Gau Dingolfing); Manfred Revsor (Eintracht Teisbach); Hermann Huber (Isartaler Kronwies), Günther Adam (Hubertus Schönbühl), Heinrich Brückl (Soethaaler-Schützen Dingolfing); BSSB-Bällerbzeichen in Silber: Wolfgang Laube und Stefan Hoß (beide königlich privilegierte FSG Dingolfing) Bezirkssehrenndel in Silber: Josef Fleischmann (Gau Dingolfing), Albert Kempf (Gau Dingolfing), Jürgen Jahns (Edelweiß Dingolfing); BSSB-Eh-

renndel in Gold: I. rechner. Schreier